

22. JULI 2020

WOCHE 30
ST/AUFLAGE 13.080
GESAMTAUFLAGE 85.562
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Bürgermeister Rupert Metzler verabschiedet Seite 4
Ferienspaß für die ganze Familie Seite 5
Glashaus-Argumente ausgetauscht Seite 5
Knappes Rennen um Grünen-Kandidatur Seite 10
Karstadt Singen bleibt erhalten Seite 13

ZUR SACHE:



Was Mut macht

Wichtige Entscheidungen wurden in den vergangenen Tagen und Wochen getroffen. Entscheidungen, die Mut machen und Hoffnung geben in diesen Zeiten. Ganz aktuell ist die Entscheidung gefallen, dass Karstadt in Singen bleibt. Viele Menschen hier vor Ort haben den Mut nicht aufgegeben und sich dafür eingesetzt, dass das Kaufhaus bleibt. Ihre Entscheidung, nicht den Kopf in den Sand zu stecken, wurde belohnt.

Schon länger zurück liegt die Entscheidung, dass das Radolfzeller Hausherrenfest nicht komplett ausfallen soll sondern zumindest der kirchliche Teil stattfinden soll. Ebenfalls eine Entscheidung, die Mut macht. Denn auch wenn die Zeiten schwierig sind, ein solches Fest mit seiner Tradition zeigt doch: Es ist noch immer gut gegangen. Entscheidungen erfordern also manchmal Mut, aber sie können auch Mut machen. Umso wichtiger ist es, sie anzupacken, denn nur so können wir unsere Zukunft gestalten.

Dominique Hahn
hahn@wochenblatt.net

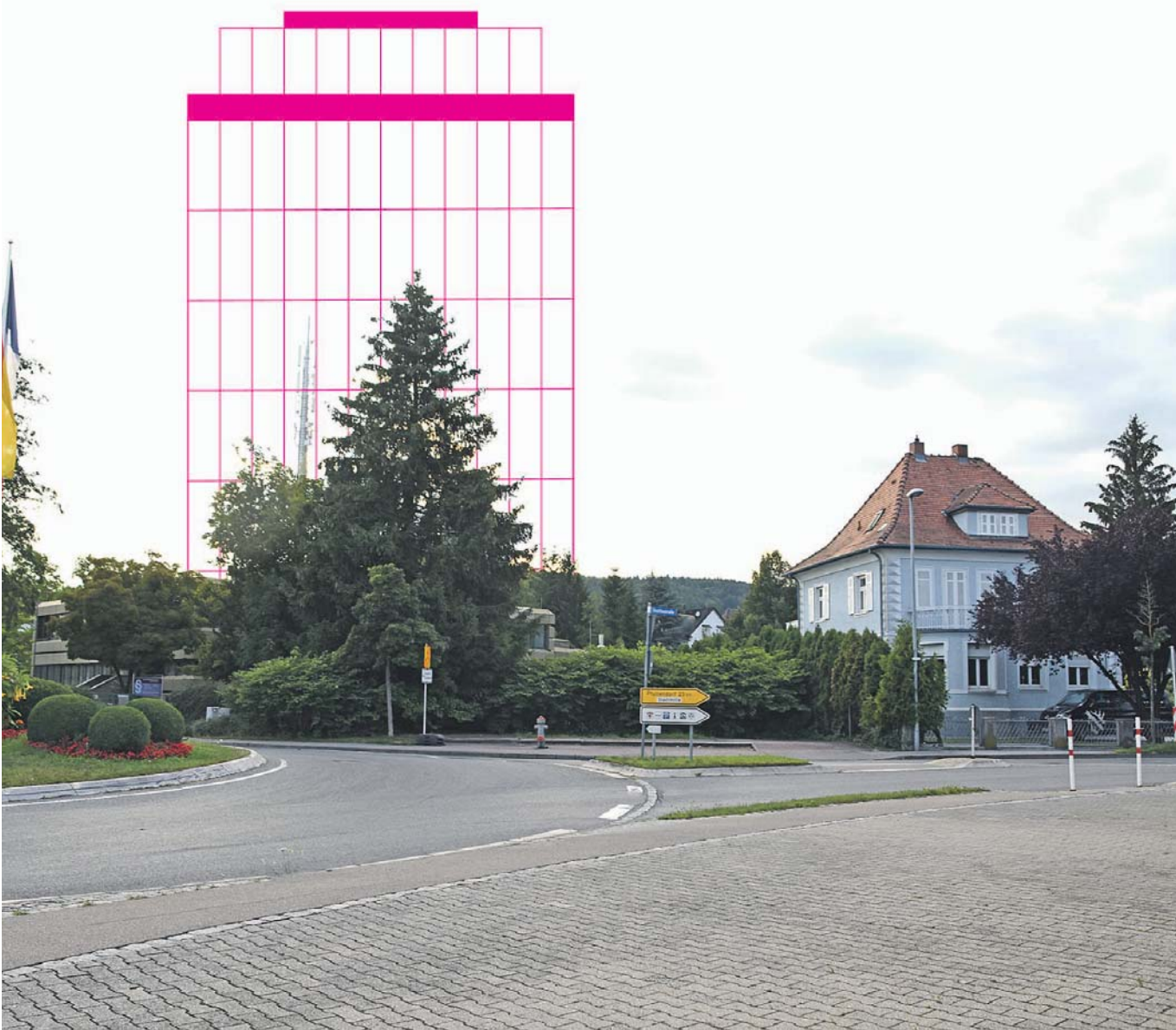
Stockach

»STOCKACH IST KEINE METROPOLE«

Anwohner der Goethestraße starten Unterschriftenaktion / von Graziella Verchio

Die Pläne für die Bebauung an der Goethestraße im Bereich des Lindekreisels bis vor zur Schiesserkreuzung in Stockach durch einen Investor mit maßgebenden Veränderungen des Stadtbildes sorgt bei Stockacher Bürgern für Unmut. Rainer Vollmer, der in der Goethestraße lebt und davon direkt betroffen ist, wehrt sich gegen diese Pläne, die Hochhäuser mit bis zu 24,5 Metern vorsehen, und hat vergangene Woche eine Unterschriftenaktion gestartet. Allein in den ersten drei Tagen kamen bereits rund 350 Unterschriften zusammen und bis Redaktionsschluss hatte sich die Zahl sogar verdoppelt. Dies zeigt, dass für viele Stockacher sich diese extrem hohe Bebauung nicht harmonisch in das Stadtbild einfügt. Die Unterschriftenaktion, die Vollmer ins Leben gerufen hat, soll noch bis vor der Gemeinderatssitzung am Mittwoch, 29. Juli, laufen. Dann wird nämlich über die Bebauung an der Goethestraße beraten und abgestimmt.

Mehr zu dem Thema lesen Sie im Innenteil der Ausgabe auf Seite 3.



Das Gebäude, das neben dem Haus von Rainer Vollmer vorgesehen ist, soll laut Bebauungsplan 24,5 Meter hoch sein.
swb-Montage: Singener Wochenblatt

Landkreis Konstanz

Die Zahlen steigen wieder

Aktuell meldet das Gesundheitsamt wieder 14 an Covid-19 erkrankte Menschen im Landkreis Konstanz.

von Dominique Hahn

Relativ lange war es nun ruhig an der Corona-Front im Landkreis Konstanz. Eine Zeit lang gab es den offiziellen Informationen des Gesundheitsamtes zufolge keine aktiven Fälle in der Region. Seit einigen Tagen

steigen die Zahlen nun wieder an. Aktuell gibt es demnach 14 gemeldete infizierte Personen im Landkreis. Auf die letzten sieben Tage gerechnet haben sich 3,9 Menschen Pro 100.000 infiziert. Demzufolge ist der Landkreis noch immer in einem grünen Bereich, was die Zahl der Neuinfektionen angeht. ab 50 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohnern innerhalb von sieben Tagen müssten die Maßnahmen zur Bekämpfung des Virus wieder verstärkt werden.

143

Das ist die Obergrenze für Neuinfektionen innerhalb von 7 Tagen im Landkreis Konstanz



120

Beatmungsplätze stehen zur Verfügung

98

75

seit Corona-Beginn insgesamt stationär Behandelte im Landkreis Konstanz

34

Patienten mussten seit Corona-Beginn auf der Intensivstation behandelt werden

3,9

Personen pro 100.000 Einwohner haben sich in den letzten sieben Tagen infiziert



waren gestern, 21.7., infiziert gemeldet

- Anzeige -

- Anzeige -



RENAULT
Passion for life

Jetzt profitieren!
Mehrwertsteuer geschenkt



Autohaus BLENDER
AUTOHAUS BLENDER GMBH
Radolfzell und Konstanz
Alle Mitarbeiter erreichen Sie über
www.autohaus-blender.de

Region

MODERNES WOHNEN

Neue Akzente setzt das Singener Unternehmen »Hegau & Bodensee Wohnbau« mit einem neuen Quartier im alten Rielasinger Dorf. Dort sind nach zweijähriger Bauzeit 18 moderne Eigentumswohnungen in drei Gebäuden entstanden. Hohe Wohnqualität und die Liebe zum Detail sind deutlich zu erkennen. Mehr auf den **Seiten 8 und 9.**



Singen

ENTDECKER BUNTER HUNDE

Normalerweise sind es eher fremde Welten, auf die abenteuerlustige Entdecker aus sind. Doch bei uns ist das etwas anders: Wir benötigen unsere Leserinnen und Leser dazu, unseren guten alten Freund, den Bunt-Hund zu entdecken. Der hat sich nämlich irgendwo in der heutigen WOCHENBLATT-Ausgabe versteckt ...



DAS NEUE STELLEN-PORTAL:

jobs.wochenblatt.net

- Für alle, die es digital lieber mögen ...



WOCHENBLATT

Stockach

Ein massiver Eingriff in das Stockacher Stadtbild

Rainer Vollmer spricht mit dem WOCHENBLATT über die »extreme« Bebauungspläne an der Goethestraße.

von Graziella Verchio

Auch in Stockach herrscht ein Mangel an Wohnungen. Um dem entgegenzuwirken wird an vielen Stellen schon gebaut oder es liegen Bebauungspläne vor, wie etwa für neue Häuser an der Goethestraße. Doch die Pläne sorgen nicht nur für lächelnde Gesichter in der Nachbarschaft, wie der Anwohner Rainer Vollmer dem WOCHENBLATT erzählt. Im März 2018 wurden die ersten Skizzenentwürfe für die Überplanung des ganzen Areals vom Lindekreisel bis zur Schiesserkreuzung vorgestellt. »Als publik wurde, dass das Grundstück verkauft wurde an den jetzigen Investor, habe ich um ein Gespräch gebeten beim Bürgermeister Rainer Stolz, um zu erfahren, was da genau passiert«, berichtet Vollmer. Daraufhin habe Stolz ihm erste Skizzen gezeigt mit dem Hinweis, dass der Entwurf noch nicht im Rat diskutiert wurde. Als es dann am 11. April 2018 so weit war, haben die Gemeinderäte heftig über Gebäudehöhen von zwölf oder 15 Meter diskutiert und nach langem Hin und Her haben sie sich geeinigt, dass die Gebäude höchstens 15 Meter in die Höhe gehen. »Dann wurde es still um dieses



Rainer Vollmer neben seinem 1:100-Modell, das die Höhenverhältnisse der geplanten Bebauung in der Goethestraße aufzeigt.

Projekt, bis Februar diesen Jahres«, erinnert er sich zurück, »da haben wir mitbekommen, dass die Gebäude doch größer werden, als geplant ist. Reagieren konnten wir wegen Corona zu dem Zeitpunkt nicht, es waren keine Gemeinderatsitzungen, die Auslage war zwar öffentlich, aber du konntest dich nicht mit den Nachbarn austauschen. Es war sehr schwierig«, gesteht Vollmer. Nachdem er den Bebauungsplan studiert und festgestellt hatte, was für Höhen möglich sind, habe er einen Ortstermin mit Stolz vereinbart, um »mal nach oben zu gucken und zu sehen, wie weit die Gebäude in den Himmel hinaufgehen«. Denn das Modell 1:500, das dem Gemeinderat vorgestellt wurde, kann keine Proportio-

nen richtig wiedergeben, weiß Vollmer, der daraufhin ein 1:100-Modell baute, das die Verhältnisse besser aufzeigen konnte. »Ich habe versucht die Nachbarn so gut es geht zu informieren und gemeinsam mit einem Anwalt vier verschiedene Einwendungen gegen diesen Entwurf gemacht.« In der Planungsausschusssitzung am 6. Mai wurden die anwaltlichen Einwendungen nicht explizit erwähnt, nur, dass sich einige Bürger gemeldet hätten. »Die meisten Gemeinderatsmitglieder haben davon erst erfahren, als sie sich das Modell anschauen wollten.« Laut dem Bebauungsplan soll das Gebäude, das direkt neben Vollmers Haus entstehen soll, 24,5 Meter hoch werden, statt den ursprünglich festgelegten 15 Metern. »Diese

Dimensionen waren den Gemeinderäten nicht bewusst. Die meisten haben mein Modell gesehen und waren erstmal sprachlos.« »Das Thema Bebauungsplan Goethestraße ist seit drei Jahren auf der politischen Agenda des Gemeinderates. Mit der Konkretisierung der Planung, die Ende des Jahres 2018 und im Januar 2020 weiterge-

führt wurde, entspann sich eine Diskussion über die Gestaltung der Gebäude, besonders aber die Höhenentwicklung der Gebäude auf der Nordseite der Goethestraße. In dieser Phase haben sich der Gemeinderat und die Verwaltung sehr intensiv mit der Planung auseinandergesetzt und nach Möglichkeiten der planerischen Optimierung und Reduktion von Höhen befasst. Dieser Diskussionsprozess in der Öffentlichkeit und im Gremium reicht bis heute. Ich bin davon überzeugt, dass es gelingen wird, eine Lösung zu finden, welche die Stadt weiterbringt und berechtigte Einwände aufnimmt«, sagt Stolz auf Anfrage des WOCHENBLATTS. »Was viele ankreiden ist die Vorgehensweise. Eigentlich gibt es bei so einem Projekt einem Architektenwettbewerb, man sucht sich den besten Vorschlag aus und macht daraufhin einen Bebauungsplan. Dann kann der Investor sagen »innerhalb dieser Spielregeln kann ich bauen«. Bei uns ging es so: ein Investor kauft ein Grundstück, macht einen Plan, bei dem er möglichst

viel Rendite rauskriegt, und die Stadtverwaltung sagt »OK, dann machen wir dir einen Bebauungsplan drum herum, damit du alles so machen kannst, wie du willst«. Es kann doch nicht sein, dass ein Investor Städtebau macht. Das ist Aufgabe des Gremiums und der Stadt«, kritisiert Rainer Vollmer. »Das finde ich einfach nicht cool. Vor allem, weil es entgegen dem Rahmenplan von 2018 ist. Keiner ist gegen die Schaffung von Wohnraum. Es geht uns um die Höhen, dass es keinen Alternativvorschlag gibt und dass das, was der Grundstückseigentümer durchboxen will, unterstützt wird. Stockach ist nunmal nicht New York«, macht Vollmer seinen Standpunkt klar. Deswegen hat er vergangene Woche eine Unterschriftenaktion gestartet, die auf große Resonanz gestoßen ist: bis Redaktionsschluss waren es weit über 500 Unterschriften. » Diese Unterstützung tut gut.«



Eigeltingen

Naturschutz-Initiative gründet Regionalverband

Gruppe für Bodensee-Hegau-Schwarzwald formiert sich neu.

14 engagierte Naturschützer gründeten am 4. Juli im Eigeltinger Ortsteil Honstetten die erste Naturschützinitiative (NI) Regionalgruppe in Baden-Württemberg, informierten sie. Diese neue Regionalgruppe Hegau-Baar sieht sich für die beiden Landkreise Konstanz und Schwarzwald-Baar zuständig. Sprecher für den Hegau ist Michael Quetting, Buchautor und Ornithologe beim Max-Planck-Institut in Radolfzell, für den Kreis Schwarzwald-Baar übernimmt der IT-Berater und langjährige Naturschützer Klaus Meilhammer das Ruder. Martin Fehringer fungiert im Amt des Schriftführers.

Der neuen NI-Gruppe und den beiden Sprechern ist es ein großes Anliegen, die Natur vor der eigenen Haustüre zu schützen. Es werde viel über Natur gesprochen, trotzdem würden täglich Wälder abgeholzt und wertvolle Lebensräume zerstört. Manuela Martin als Mit-



Die Gründungsgruppe der Naturschutzinitiative NI mit ihrer Regionalgruppe im Eigeltinger Garten.

glied des Teams kümmert sich zum Beispiel um die Pflege und Aufzucht von Igeln, Silvia Woldert ist im Hornissenschutz aktiv und Biolandbäuerin Barbara Mayer berät die Naturschutzinitiative im ökologischen Obstanbau, wie zur Gründung informiert wurde. »Eine zunehmende Versiegelung der Landschaften und eine immer stärker werdende industrialisierte Landwirtschaft haben uns dazu bewegt, nicht mehr nur zuzuschauen. Eine intakte Flora und Fauna ist eine der wichtigsten Lebensgrundlagen für unsere nachfolgenden

Generationen. Dafür wollen wir uns in den beiden Kreisen einsetzen«, so Meilhammer und Quetting. Die beiden Landesvorstände Gabriele und Harry Neumann, die an der Gründung der Regionalgruppe teilgenommen haben, dankten allen Gründungsmitgliedern für ihre Bereitschaft, denn die Natur komme auch im Hegau immer mehr unter die Räder: Wohngebiete, Gewerbegebiete, Straßenbau, Windkraft, Gewächshäuser engten den nötigen Spielraum der Landschaftsräume immer mehr ein. Pressemeldung

WOCHENBLATT seit 1967

Liebe Leserinnen und Leser,

kennen Sie das Sankt Floriansprinzip?

»Das **Sankt-Florian-Prinzip** (österreichisch: **Floriani-Prinzip**) oder die **Sankt-Florian-Politik** bezeichnet Verhaltensweisen, potentielle Bedrohungen oder Gefahrenlagen nicht zu lösen, sondern auf andere zu verschieben«, sagt Wikipedia.

Überliefert ist folgender Spruch: »Heiliger Sankt Florian / Verschon' mein Haus, zünd' and're an!«. Einmal ungeachtet, ob dieser Spruch jemals so gefallen ist oder ob das zu irgendwelchen Zeiten ein Stoßgebet war, was tatsächlich laut geäußert wurde: Manchmal nutzt dieses Prinzip jede und jeder. (wenn Sie das Sankt-florianprinzip nie nutzen, wollen wir Sie unbedingt kennen lernen, sie könnten (Achtung: Ironie on) uns helfen, die Welt zu retten: seitedrei@wochenblatt.net.)

Wie kommen wir ausgerechnet diese Woche darauf? Wir beschäftigen uns immer noch mit der Tuningszene. Und die steht für uns gerade stellvertretend für so ganz vieles, was bei uns in der Gesellschaft ein klein bisschen schief läuft: Die Szene trifft sich an einer privaten Tankstelle und um die private Tankstelle herum (also auf Privateigentum und auf den Zufahrten zum Privateigentum) und reklamiert, dass Sie ein Recht darauf hat. Privateigentum? Egal. Man muss sich ja irgendwo treffen... Und wenn es dort nicht geht, soll halt irgendjemand (hier lauert bereits Sankt Florian) uns einen Platz geben. Wirklich? Nein, so einfach ist es nicht. Weil diesen irgendjemand gibt es nicht. Die Stadt sperrt das Gebiet und verschiebt das Problem damit irgendwohin (Sankt Florian), wo dann die nächsten Sperrungen kommen können. Dann entstehen Vorschläge, wo sich die Freunde gepflegtem Carposings treffen können. Immer nicht auf dem eigenen Grund und Boden, sondern auf dem Grund und Boden von anderen (Sankt Florian).

Das Problem? Existiert fort. Und die Tuningszene (Sorry, Freunde) muss jetzt gerade als Beispiel des Zeitgeistes herhalten, der uns in der Gesellschaft oft von sinnvollen Lösungen abhält.

Unser Handnetzversorgungsproblem in Deutschland? Sollen die Chinesen lösen. Windkraft? Klar, aber nicht vor meiner Haustüre. Atomstrom? Keine Ahnung, kommt aus der Steckdose, aber den Atomüll lagert ihr gefälligst woanders. Billige Arbeit? Finden wir gut, wenn unsere Klamotten billig sind, aber ich möchte für meine Arbeit gut bezahlt werden, also soll von mir aus in Bangladesch für meine Klamotten billig gearbeitet werden. Lohnverzicht oder Mehrarbeit? Gut, wenn andere verzichten oder mehr arbeiten, damit bei mir alles gleich bleibt. Die neueste etwas abgewandelte Sankt-Florian-Variante: Anderen Menschen helfen? Geld spenden gerne (ich bin ja großzügig), aber meine Zeit, gar meinen aktiven Einsatz, darf es nicht kosten. Wir wollen einfach nicht berührt werden von den Problemen, oft nicht einmal von den Problemen, die wir selbst mit verursachen.

Die Lösung? In fast allen diesen Fällen: Einsehen, dass man nicht alleine auf der Welt ist, den eigenen Anteil am Problem anschauen, über den eigenen Schatten springen, miteinander reden, versuchen zu verstehen und daraus Ideen und dann Lösungen stricken und umsetzen. Miteinander reden schlägt übrigens auch Dirk Oehle von der Singener Interessengemeinschaft Süd für das Tuningtreffenproblem vor...

Ok, wir wissen, dass das ein paar Zeilen mit der Moralkeule waren. Aber wir wissen auch, dass wir (siehe oben) genauso oft unbewusst nach Sankt Florian rufen. Also sprichwörtlich im Glashaus sitzen und dort mit Steinen werfen, wenn Sie so wollen.

Lasst uns alle versuchen, ein bisschen mehr miteinander nach Lösungen zu suchen, statt Probleme zu verschieben.

PS: Unser Chefredakteur Oliver Fiedler kann für diese Zeilen nichts, er befindet sich im mehr als wohlverdienten Urlaub, weshalb auch sein morgendlicher Newsletter erst ab 29. Juli wieder zu lesen sein wird, worauf auch wir uns schon wieder freuen.

Carmen Frese-Kroll, Verlegerin
Anatol Hennig, Verlagsleiter

Hilzingen

Der »Kapitän« der MS Hilzingen sagt Adieu

Im kleinen Rahmen und unter Einhaltung der Sicherheits- und Abstandsmaßnahmen fand die Verabschiedung des Hilzinger Bürgermeisters a. D. Rupert Metzler in der Hegau-Halle am Dienstagabend statt.

von **Graziella Verchio**

Trotz straffem Programm wegen Corona kamen einige Menschen zu Wort, um Rupert Metzler angemessen zu verabschieden. So ist ein Abschied auch ein Startschuss für einen neuen Lebensabschnitt, weiß Metzlers Nachfolger Holger Mayer, der die sich bei seinem Vorgänger für die geleistete Arbeit bedankte. »Du hast in den vergangenen acht Jahren viele Projekte angestoßen und hast stets versucht alle mitzunehmen«, lobte er Metzler. »Ich durfte dich als sehr positiven und offenen Menschen kennenlernen und Du hattest für deine Mitarbeiter stets ein offenes Ohr.« Da er nicht so lange im Amt sei, könne er keinen umfassenden Rückblick liefern, jedoch seien wichtige Projekte unter Metzlers Federführung vorangebracht worden, etwa die Ortskernsanierung, der



Holger Mayer überreicht seinem Vorgänger Rupert Metzler ein Präsent zur Verabschiedung.

swb-Bilder: ver

Breitbandausbau oder der Kunstrasenplatz. Er habe stets ein »Lächeln auf den Lippen« gehabt und sei durch seine familiäre Art im Rathaus beliebt gewesen. »Als Kapitän verlässt du die MS Hilzingen. Danke für den Dienst, den du für die Gemeinde geleistet hast.« Auch Johannes Moser als Vorsitzender des Kreisverbandes Konstanz des Gemeindetags betonte, dass in Rupert Metzlers Amtszeit viel bewegt wurde. »Auch war ihm der Schulterschluss mit den Nachbargemeinden wichtig«, betonte er. Der erste Bürgermeisterstellvertreter Dr. Sigmar Schnutenhaus

hob die Diskussionsfreudigkeit in den Gremiumssitzungen hervor. »Wir haben viel debattiert, gerungen und zu den Akten gelegt, aber auch einiges auf den Weg gebracht.« So sei in Metzlers Zeit in Hilzingen der Schulstandort ausgebaut und gesichert worden und das neue Feuerwehrgerätehaus sei eine Visitenkarte am Ortseingang. Und Metzler selbst? Er leitete seine Dankesrede mit einem Zitat ein, so wie er es in seiner Amtszeit bei jedem Termin zu tun pflegte. »Wohin du auch gehst, geh mit ganzem Herzen«, sagte Konfuzius. Mit diesem Satz lässt sich meine Amtszeit

gut beschreiben. Heute Abend möchte ich mich bei vielen Menschen bedanken. Bei meinem Nachfolger Holger Mayer für die würdevolle Gestaltung meines Abschiedes. Bei den Mitarbeitern im Rathaus und den Damen und Herren aller drei Gemeinderäte denen ich vorstand für spannende acht Jahre in denen wir viel für die Gemeinde erreicht haben.« Von den vielen Projekten sind ihm zwei Themen ganz besonders wichtig, sagt Metzler. Zum einen der Erhalt des Schulstandortes als Gemeinschaftsschule als wichtiger Faktor für das Angebot an schulischer Bil-

dung und schulischer Infrastruktur zusammen mit der Christlichen Schule im Hegau sowie die Gründungsinitiative Hilzingen, die inzwischen als Steinbeis-Beratungszentrum einen riesigen Zulauf hat und viele Gründer begleitet hat, so Metzler. Dies sei aber nicht allein der Verdienst des Bürgermeisters sondern des Gemeinderats. »Nur gemeinsam lässt sich eine Gemeinde vernünftig führen«, gab er den Anwesenden mit auf den Weg.



Hilzingens Bürgermeister a. D. Rupert Metzler bedankte sich bei seiner Verabschiedung für spannende acht Jahre.



Öhningen-Wangen

Tiefbrunnen geht wieder ans Netz

In Wangen waren am Wochenende beide Pumpen des Tiefbrunnens ausgefallen. Die Wasserversorgung war trotzdem sichergestellt.

von **Dominique Hahn**

Wie der Öhninger Bürgermeister Andreas Schmid am Samstag mitteilte waren am Samstag die beiden Pumpen eines Tiefbrunnens ausgefallen. »Dadurch hatten wir vorübergehend Probleme mit der Wasserversorgung des Ortsteils Wangen«, so Schmid. Mit einem Tankfahrzeug wurde deshalb zusätzlich Trinkwasser aus den anderen Ortsteilen und den umliegenden Gemeinden zugeführt. Das technische Hilfswerk Radolfzell, unterstützt durch die Ortsgruppe Tübingen, organisierte eine zusätzliche Wasseraufbereitungsanlage. »Dadurch war es möglich ausreichend Wasserreserven aufzubauen und die Wasserversorgung sicherzustellen«, erklärt der Bürgermeister. Wie Wassermeister Stefan Rieker am Dienstagabend im Ge-

spräch mit dem WOCHENBLATT erklärte, war die Trinkwasserversorgung die ganze Zeit über sichergestellt.

Wasser sollte abgekocht werden

Die Bürgerinnen und Bürger waren aus Sicherheitsgründen aufgefordert worden, ihr Trinkwasser vor dem Gebrauch abzukochen, da durch die geänderte Aufbereitung erst noch eine Trinkwasserbeprobung durchgeführt werden musste. Am Dienstagabend konnte dann ein erster Erfolg vermeldet werden. »Wir konnten die Pumpen heute austauschen«, erklärt Stefan Rieker. Im Anschluss daran müssen noch die Zuleitungen vom Brunnen gespült werden, um wieder sauberes, klares Wasser zu haben. Sobald dann eine positive Beprobung vorliege werde die Abkochanordnung schnellstmöglich von der Gemeinde in Absprache mit dem Gesundheitsamt wieder aufgehoben. Die Bürgerinnen und Bürger werden dann schriftlich durch die Gemeinde informiert.

Engen

Hoffnungen zwischen Hölle und Paradies

Auch für die Sonderausstellung »Hölle & Paradies. Der deutsche Expressionismus um 1918« bedeutete die Corona-Krise eine schmerzhaft Unterbrechung. Doch seit Anfang Mai strömen die Besucher trotz Maskenpflicht ins Städtische Museum Engen + Galerie.

Dort werden über hundert Kunstwerke von 30 Künstlern gezeigt, von denen zahlreiche Exponate zum ersten Mal der Öffentlichkeit präsentiert werden. Die hochkomplexe Ausstellung spiegelt eine Zeit des Umbruchs und der Extreme zwischen »Hunger und Verheißung, Revolution und Reaktion, Zukunftsängsten und hochgespannten Idealen« wider. Sinnbildlich verkörpert der Heilige Sebastian von Curt Laß aus dem Jahr 1918 als Hoffnungsträger die Aufbruchstimmung nach dem 1. Weltkrieg mit gesellschaftlichen Visionen einer friedlichen, besseren Welt, die mit der Katastrophe des 2. Weltkrieges jäh zerstört wurden.



Curt Laß, Heiliger Sebastian, 1918, Privatbesitz

swb-Bild: Bernhard Strauss

Wagners neuer Betrachtungswinkel der Kunst dieses aufrührenden Jahrzehnts wird auch in einem umfangreichen Katalog dokumentiert und soll, so der Museumsleiter, »zu einem tieferen Verständnis für diese bewegte Epoche führen«.

Das Titelbild von »Hölle & Paradies«, das kleine Aquarell des »Heiligen Sebastian« von Curt Laß aus dem Jahr 1918 wurde als Leitmotiv gewählt, weil es die beiden Grundaspekte der Ausstellung, die Hölle und das Paradies, in sich vereint, erläutert der Museumsleiter und ergänzt: »Da ist zum einen der Soldatenheilige Sebastian, der eigentlich ein christlicher Märtyrer in römischer Zeit war, als das Bekenntnis zum christlichen Glauben noch mit der Todesstrafe geahndet wurde. Die Künstler kurz vor und nach dem Ersten Weltkrieg haben ihn als Sinnbild für ihr Außenseitertum angesehen, weil sie sich von der Gesellschaft unverstanden, wenn nicht geächtet fühlten. Außerdem war er Soldat wie sie, und musste daher wie viele Künstler die Grausamkeiten des Krieges über sich ergehen lassen. Curt Laß zeigt also den Heiligen Sebastian, zwar nicht von Pfeilen durchbohrt, aber in die blaue Farbe des Geistes getaucht. Und eben darum ging es den Expressionisten: Um ein neues geistiges Zeitalter, um die Schaffung eines neuen, freiheitlichen Menschen. Die Farbe Blau ist auch Sinnbild des Himmels, des Unendli-

Landkreis Konstanz

Vorsicht – falsche Mitarbeiter

Die Thüga Energie warnt vor möglicherweise betrügerischen Telefonanrufen, nachdem sie in den vergangenen Tagen von ihren Kunden vermehrt Hinweise auf solche Anrufe erhalten hat. Die Anrufer geben vor, Mitarbeiter der Thüga Energie zu sein oder mit dieser zu kooperieren. Sie versuchen, telefonisch an persönliche Informationen von Bürgern zu gelangen, um Energielieferungsverträge zu verkaufen und arbeiten mit weiteren falschen Behauptungen. Aufgrund dieser Vorfälle macht der regionale Energieversorger seine Kunden darauf aufmerksam, dass es sich hierbei nicht um Mitarbeiter der Thüga Energie handelt und auch nicht um Personen, die in ihrem Auftrag telefonieren. »Wir empfehlen unseren Kunden, am Telefon keine persönlichen Informationen herauszugeben, wie z. B. Zählernummern oder Bankdaten und solche Gespräche abzuberechen«, rät Vertriebsleiter Karl Mohr von der Thüga Energie. Verträge, die am Telefon geschlossen wurden, können übrigens ebenso wie Haustürgeschäfte innerhalb von 14 Tagen widerrufen werden. Diese Frist ist gesetzlich vorgeschrieben. Betroffene, die noch Fragen haben, können sich telefonisch unter der kostenfreien Rufnummer 0800 8080 5555 oder persönlich an das Kundencenter der Thüga Energie wenden. Pressemeldung

Ferienspaß für Groß und Klein

Das Stockacher Ferienprogramm für die ganze Familie verspricht Abwechslung und jede Menge Vergnügen.

von Graziella Verchio

Dass es in diesem Jahr etwas anders verläuft als in den Jahren zuvor war zu erwarten: so präsentiert sich das Sommerferienprogramm der Stadt Stockach zwar in einer etwas abgespeckten Version, kann aber mit insgesamt 70 Veranstaltungen dennoch ein breites Spektrum abdecken, wie die Veranstalter bei einem Pressegespräch in der Stadtbücherei bekannt gaben.

»Wir freuen uns, dass wir trotz der aktuellen Situation ein umfangreiches Programm auf die Beine stellen konnten«, sagt Kulturamtsleiter Stefan Keil, der insbesondere auf die interaktiven (Kinder-)Führungen der neuen Ausstellung ›Achtung Hochspannung‹ hinweist. Auch Christina Kästle von der Tou-



Kulturamtsleiter Stefan Keil, Christina Kästle (Tourist-Info Stockach), Gabriele Gietz, Leiterin Stadtbücherei, und Stadtjugendpfleger Frank Dei (v.l.) haben ein buntes Sommerferienprogramm zusammengestellt.

rist-Info Stockach pflichtete dem bei und ergänzte, dass zwar einige Vereine für dieses Jahr abgesprungen sind, aber dafür auch einige Neuheiten im Programm zu finden sind.

»Wir haben versucht mit dem Ferienprogramm auch ein Stück weit Normalität anzubieten und hoffen, dass uns das gelungen ist. Für einen reibungslosen Ablauf der Veran-

staltungen sind wir jedoch darauf angewiesen, dass die Teilnehmer sich an Sicherheits- und Hygienemaßnahmen halten und sich vernünftig verhalten«, erklärt Stadtjugendpfleger Frank Dei.

Aufgrund von Corona findet ein Großteil der Angebote der Stadtjugendpflege im Freien statt. »Wir haben uns bemüht ein Programm zusammenzu-

stellen, das unterschiedliche Altersstufen berücksichtigt. Ganztagesangebote sind besonders für berufstätige Eltern attraktiv«, so Dei weiter. So ist die Stadtjugendpflege froh, die Outdoorwoche im Osterholz anbieten zu können. Auf dem Plan stehen bewährte Veranstaltungen wie 3D-Bogenschießen, Mosaikwerkstatt, Ausflüge im Kletterpark Immenstaad so-

wie im Wildpark Allensbach. Ganz neu im Programm ist der Piratentag im Osterholz inklusive Schatzsuche.

Auch das Team der Stadtbücherei um Leiterin Gabriele Gietz ist mit vielen tollen Aktionen mit am Start. Neben dem jährlich stattfindenden Leseclub »HEISS AUF LESEN«, stehen ein Kasperletheater, vier animierte Vorlesetermine mit anschließender Mal- und Bastelaktion sowie der Orientierungskurs »Kultur trifft Digital« auf dem Plan. Auch für Erwachsene haben die Veranstalter was in Petto, zum Beispiel Wanderungen, Selbstverteidigungskurse oder die beliebte Weinprobe im Narrenstüble.

Anmeldungen für die Veranstaltungen sind ab sofort möglich, außerdem ist das Programmheft erstmals nur online verfügbar, damit die Veranstalter flexibler auf Änderungen reagieren können. Das vollständige Programm sowie weitere Informationen gibt es auf der Homepage der Stadt Stockach unter www.stockach.de.

Auto beschädigt

Ein 56-jähriger VW Golf-Fahrer befuhr die A 98 in Richtung Autobahnkreuz Hegau, als er auf der linken Fahrspur über einen größeren spitzen Gegenstand fuhr, welcher offensichtlich zuvor verloren ging. Durch das Überfahren wurde das Fahrzeug am Unterboden erheblich beschädigt. Zeugen werden gebeten, sich beim Verkehrsdienst in Mühlhausen-Ehingen, unter 07733-99600, zu melden. Pressemeldung

Stockach

Malteser fahren wieder

Die Malteser Stockach nehmen wieder ab sofort begleitende Friedhofs- und Einkaufsfahrten unter entsprechenden Sicherheitsvorkehrungen auf. Dagegen sind die Spielenachmittage bis auf Weiteres ausgesetzt. Anmeldungen an die Geschäftsstelle der Malteser in Stockach, Kaufhausstr. 46, Telefon 07771/877503 melden. Pressemeldung

Stockach-Wahlwies

Glashaus-Argumente ausgetauscht

Im Rahmen eines Info-Termins der Gärtnerei des Pestalozzi-Kinderdorfes wurden am Freitag die Argumente für und wider eines Gewächshauses an der Stockacher Aach ausgetauscht. Dabei ging es durchaus emotional zur Sache.

von Oliver Fiedler



Vor und im Gewächshaus der Pestalozzi-Gärtnerei wurde eifrig das Für und Wider des nächsten Glashauses debattiert. Im Bild der Leiter der Gärtnerei, Christian Richter, im Diskurs mit Dr. Ulrich Hedtstück.

Abläufen her gegeben, andere seien weniger geeignet gewesen. Weil sich viele Gäste auch hier über den Verkehr aufregten, der durch ein Wohngebiet führt, sagte Bernd Löhle, dass man anbiete, sich an einer Lösung für einen »Bypass«, also eine andere Anbindung zur Erschließung, zu beteiligen und dafür auch Flächen hergeben könne.

Das Baurecht habe man durch die Privilegierung. Man müsse den Kunden – Edeka wäre Hauptkunde – zuverlässig liefern können, ein Gewächshaus dafür sei aber sicher keine »Industrie« verteidigte Richter die Planung und führte danach noch durchs letzte Gewächshaus, in dem »Demeter-Qualität« produziert werde, auf Erde, als Natur unterm Dach.

Die Gegner des Gewächshauses unterstrichen deutlich, dass sie ja nicht gegen das Gewächshaus an sich seien, nur der Standort sei aus ihrer Sicht schlecht, auch für das Biotop Stockacher Aach. Die Informationspolitik sei im Vorfeld aus ihrer Sicht nicht transparent gewesen, kritisierten sie.

Man wolle draus lernen, wenn auch jetzt freilich die Entscheidungen gefallen sind, so Bernd Löhle. Immerhin wolle man sich mit dem neuen Gewächshaus ja »gläsern« zeigen und Gucklöcher in die Kulturen von draußen anbieten sowie einen Weg direkt am Glashaus vorbeiführen. Für den Spaziergänger an der Stockacher Aach werde das Haus mit Sträuchern verdeckt und so wenig wahrnehmbar sein.

Stockach-Wahlwies

Stabwechsel bei den Lions

Beim ersten Clubabend seit Beginn der Corona-Krise zog der scheidende Präsident des Stockacher Lionsclubs, Paul Saum, Bilanz über seine Amtszeit, bevor sein Nachfolger, Florian Forstner, ins Amt eingeführt wurde.

Im Rahmen eines festlichen Clubabends des Lionsclubs im Gasthaus Zum Adler erfolgte die turnusgemäße Amtsübergabe des scheidenden Präsidenten Paul Saum an den neuen Präsidenten Florian Forstner.

In einer Video-Präsentation ließ der scheidende Präsident nochmals die einzelnen Veranstaltungen und Ereignisse des abgelaufenen Jahres bis zur »Kurzarbeit«, wie er es nannte, Revue passieren. Des weiteren wurden drei neue Lionsmitglieder in den Club aufgenommen. Insgesamt konnten im abgelaufenen Lionsjahr rund 26.500



Amtsübergabe von Paul Saum (re.) an Florian Forstner (li.). swb-Bild: LC Nikolaus Langner

Euro durch Aktionen wie Bücherverkauf am Schweizer Feiertag, Christbaumverkauf, Beiträge und Spenden aufgebracht werden, wobei das traditionelle Benefizkonzert ebenfalls ein Opfer der Krise wurde. Mit diesem Geld konnten die Stockacher Lions vielen Organisationen und Hilfsbedürftigen regional und überregional helfen, die bestehende Not zu lindern.

Der neue Präsident Florian Forstner – Dipl. Bankbetriebswirt und Dipl. Mentaltrainer –

wird die Aufgaben des nun seit 36 Jahren in Stockach bestehenden Clubs fortführen. Sein Jahresprogramm unter dem Motto »Die Welt erkunden und verantwortlich handeln«, das der jeweilige Präsident eigenverantwortlich zusammengestellt, enthält neben den traditionellen Veranstaltungen interessante Vorträge und Aktionen, die seine Handschrift tragen. Der LC hofft nun auf einen problemfreien Ablauf des neuen Clubjahres. Pressemeldung

Eigeltingen

Krebsbachputzerzunft macht Kinder glücklich

Über vier Monate ist es mittlerweile her, dass die Krebsbachputzerzunft ein tolles Narrentreffen in Eigeltingen feiern konnte. »Die Erinnerungen an die mit tausenden, feiernden Menschen gesäumten Straßen und vollen Festzelte kommen uns in der derzeitigen Ausnahmesituation mittlerweile fast wie aus einer anderen Welt vor«, heißt es in einer Presse-

mitteilung der Zunft. Die Kontaktbeschränkungen der Corona-Pandemie machten leider auch erst jetzt die Spendenübergabe der Erlöse des Zunftmeisterempfangs möglich. Die stolze Summe von 1.700 Euro kam hierbei von den Gastgeschenken der eingeladenen Zünfte zusammen. Aufgerundet wurde der Betrag von der Krebsbachputzerzunft, sodass

nun jeweils 1.000 Euro an den Kindergarten Löwenzahn und an den Schulförderverein Eigeltingen gespendet werden konnten.

»Wir freuen uns sehr, hier Kindergarten und Schule unterstützen zu können und hoffen, dass doch einige kleinere und größere Wünsche erfüllt werden können«, so die Krebsbachputzer. Pressemeldung

Freiburg/ Öhningen

Radolfzell

Ein wichtiger Tag für das Öhninger Chorherrenstift

Das Land Baden-Württemberg, die Erzdiözese Freiburg, die Kirchengemeinde Höri und die Gemeinde unterzeichneten am Freitag in Freiburg eine Absichtserklärung zur Zusammenarbeit in Sachen Chorherrenstift.

Das Land Baden-Württemberg, die Erzdiözese Freiburg, die katholische Kirchengemeinde Höri und die Gemeinde Öhningen werden gemeinsam das ehemalige Augustiner-Chorherrenstift in Öhningen entwickeln. Das haben sie in einer Absichtserklärung festgelegt, teilte das baden-württembergische Finanzministerium am Freitag-nachmittag mit. Ziel der am Freitag im neuen Freiburger Münsterforum unterzeichneten Vereinbarung ist es, das historische Ensemble auf der Bodenseehalbinsel Höri langfristig zu erhalten und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. »Wir wollen das wertvolle kulturhistorische Bauwerk aus seinem Dornröschenschlaf wecken, es erhalten und erlebbar machen«, sagte Finanzministerin Edith Sitzmann in Freiburg. »Es soll sein Potenzial für die örtliche Kommune, die Pfarrgemeinde sowie die gesamte Gesellschaft entfalten können. Die Bodenseeregion ist besonders attraktiv, viele Gäste wissen das sehr zu schätzen. Damit bieten sich für das ehema-



Bürgermeister Andreas Schmid, Pfarrer Stefan Hutterer, Finanzministerin Edith Sitzmann, Stiftungsratsvorsitzender Georg Sessler, Generalvikar Dr. Axel Mehlmann nach der Vertragsunterzeichnung vor dem Münsterforum in Freiburg (von links).

lige Augustiner-Chorherrenstift viele Chancen.«

Komplexe Rechtsfragen sind noch zu klären

Die Absichtserklärung bezieht sich auf die drei Gebäude des Südflügels mit der Propstei, dem Pfarrhaus und dem Stammhaus. Das Propsteigebäude ist im Eigentum der Gemeinde Öhningen. Das Stammhaus, das Pfarrhaus und die Kirche sind bestrittenes Eigentum zwischen der Kirche und dem Land. Aufgrund der offenen Eigentumsverhältnisse

sind zunächst komplexe Rechtsfragen zu klären, anschließend wird ein gemeinsames Bewirtschaftungskonzept verwirklicht.

»Die heutige Vertragsunterzeichnung könnte man fast einen historischen Tag für Öhningen nennen. Historisch deshalb, weil heute eine wichtige Grundlage für die Zukunft der Gemeinde Öhningen und der Kirchengemeinde Höri gelegt wird. Und historisch auch deshalb, weil zwischen Land, Gemeinde und Kirche ein neuer Weg der Zusammenarbeit eingeschlagen werden soll, welcher eine sachgerechte, rechts-

konforme und nachhaltige Gestaltung der Immobilien zum Ziel hat«, so Generalvikar Dr. Axel Mehlmann für die Erzdiözese Freiburg.

»Ich bin froh und dankbar über diesen gemeinsamen Weg zum Wohle der Gemeinde und der Kirche in Öhningen sowie zum Wohle des Landes und der Erzdiözese. Wir gehen diesen Weg im Bewusstsein der Vergangenheit, aber mit Blick in die gemeinsame Zukunft.«

Dankbarkeit auf Seiten der Kirchengemeinde

Höri-Pfarrer Stefan Hutterer erklärte bei der Unterzeichnung: »Es geht ums große Ganze! Da ist es sehr erfreulich, dass sich die verschiedenen Nutzer und Eigentümer des Objektes gegenseitig versprechen, gemeinsam eine von allen mitgetragene Lösung für die künftige Nutzung der ehemaligen Klosteranlage zu finden und zu realisieren.

Ich bin sehr dankbar, dass es zu diesem Schritt von Seiten des Landes Baden-Württemberg, der Gemeinde Öhningen, des Erzbistums Freiburg und der katholischen Kirchengemeinde Höri kommt und verspreche mir sehr viel von diesem zugesagten und bestätigten Miteinander.«

Gemeinde ist vorausgegangen

»Mit der Sanierung und dem Umbau des gemeindlichen Teils am Augustiner-Chorherrenstift ist die Gemeinde einen Schritt vorangegangen.

Immer mit der Hoffnung, dass in Zukunft eine gesamthafte Nutzung des Gebäudekomplexes möglich wird. Gemeinsam mit Kirche und Land scheint dies nun möglich zu sein. Darüber freue ich mich sehr und hoffe, dass wir nun eine Lösung finden, die dem Kulturdenkmal von besonderer Bedeutung gerecht wird«, so Bürgermeister Andreas Schmid.

Pressemeldung

Catering für Kinderhaus

Die Frischeküche im Montessori-Kinderhaus versorgt momentan das eigene Kinderhaus sowie die Montessori-Kinderkrippe Il Nido. Das Küchenteam hat aber noch freie Kapazitäten und würde sich freuen, weitere Kinder zu bekochen. Ein Probeessen gibt es diesen Juli in einer Einrichtung der röm.-kath. Kirchengemeinde Radolfzell St. Radolt. Zur Auslieferung der Mahlzeiten an die Kinderkrippe Il Nido sowie eventuelle weiterer Empfänger sucht der Verein aktuell Helfer. Interessierte können sich unter post@montessori-radolfzell.de melden.

Pressemeldung

Stockach

Fahrzeugbrand auf der A 98

Am Samstagmorgen wurde die Feuerwehr Stockach mit den Abteilungen Kernstadt und Espasingen zu einem Fahrzeugbrand auf die A 98 alarmiert. Kurz vor dem Autobahnkreuz Hegau war ein PKW in Brand geraten. Beim Eintreffen an der Einsatzstelle befand er sich bereits im Vollbrand. Das Feuer konnte jedoch zügig gelöscht werden, informiert die Feuerwehr Stockach. Für die Dauer der Brandbekämpfung wurde die Autobahn voll gesperrt. Erwähnenswert ist die von den Verkehrsteilnehmern vorbildlich eingerichtete Rettungsgasse, so dass die Rettungskräfte zügig und ohne Behinderungen zur Einsatzstelle vorrücken konnten.

Pressemeldung

– Anzeige –



Sichtablesung der Gas- und Stromzähler

Im Auftrag der Thüga Energienetze GmbH sind einmal im Jahr Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Firma U-Serv unterwegs, um die Gas- und Stromzähler abzulesen. Die Ableser sind mit einem entsprechenden Ausweis ausgestattet.

In der Zeit vom **14. August bis 19. September 2020** erfolgt die Ablesung, um die Jahresverbrauchsabrechnung zu erstellen. Die Ablesung obliegt dem Netzbetreiber, unabhängig davon mit welchem Energielieferanten die Kunden den Vertrag abgeschlossen haben.

Die Kunden werden gebeten, den Ablesern die Aufnahme des Zählerstandes trotz der aktuellen Situation zu ermöglichen. Selbstverständlich sind die Ableser dazu angehalten, die geltenden Hygiene- und Abstandsregeln zu berücksichtigen.

Kunden, die von den Ablesern nicht angetroffen wurden, erhalten eine Mitteilungskarte beziehungsweise eine Selbstablesekarte. Sie haben dann die Möglichkeit mit dem Ableser nachträglich Kontakt aufzunehmen oder den Zählerstand selbst abzulesen, ihn in die Karte einzutragen und portofrei an die Firma U-Serv zu schicken.

Die Thüga Energienetze GmbH bedankt sich für die Unterstützung bei der Jahresablesung. Sie haben Rückfragen zur Ablesung? Melden Sie sich gerne unter der kostenlosen Servicenummer **0800 84 83 424**.

www.thuega-energienetze.de

Gailingen



Barbara Martetschläger, Stellvertretung der Geschäftsführung, und Ina Rathje, Pflegedirektorin (von rechts), eröffneten gemeinsam mit den Patienten Leon Maigler, Meret Welz, Christian Lehmann und Tobias Kuntze sowie Michael Hessler, Leiter der Berufstherapie, die neue Rampe.

swb-Bild: GLKN

Eine neue Rampe für das Hegau-Jugendwerk

Das Haus H des Hegau-Jugendwerks (HJW), in dem die Berufstherapie sowie Physio- und Ergotherapie untergebracht sind, hat einen neuen Zugang bekommen. Die »neue« Rampe löst die alte ab, die keinen optimalen Zugang zum Gebäude bot. Immer wieder hatte man Veränderungen an der bisher genutzten Rampe vorgenommen und für winterliche Wetterverhältnisse den Belag ausgewechselt und bearbeitet, aber

die Ergebnisse entsprachen nie den Vorstellungen.

Umso mehr freuten sich Verwaltungsdirektorin Barbara Martetschläger und Pflegedirektorin Ina Rathje über den neuen, breiten und sicheren Zugang. Die Freude wurde von den Mitarbeitern und Patienten geteilt. Einige von ihnen ließen es sich nicht nehmen, bei der Einweihung Worte des Dankes an das HJW-Team zu richten.

Pressemeldung



ALEXANDER BAUM
Baufinanzierungsexperte
Bankkaufmann
Inhaber von Baum Immobilien

SIND IMMOBILIEN ALS KAPITALANLAGE NOCH ATTRAKTIV?

Anlagezinsen nahe dem Nullpunkt und die Bauzinsen noch immer auf historisch niedrigem Niveau – Alexander Baum, Baum Immobilien, erklärt, was für die Immobilie als Anlage spricht

Auf der Suche nach höheren Renditen erscheint für viele Anleger der Immobilienmarkt besonders attraktiv. So bietet eine vermietete Wohn-/Gewerbe-/Industrieimmobilie eine potentiell renditestärkere Anlagealternative zum Rentenmarkt. Gleichzeitig können Finanzierer vom noch immer sehr günstigen Baugeld profitieren und mit einer eigenen Immobilie die Möglichkeit zum Vermögensaufbau nutzen. Dies gilt für Klein- und Großanleger national als auch international. Wir verkaufen von der 1-Zimmer-Wohnung bis zur Fabrik in allen Größenordnungen.

Der in den vergangenen Jahren – gerade in Metropolen – starke Anstieg der Kaufpreise für Immobilien hat viele Kapitalanleger verunsichert. Dennoch kann nach Ansicht von Alexander Baum, Inhaber von Baum Immobilien, jeder Kaufpreis ein guter Kaufpreis

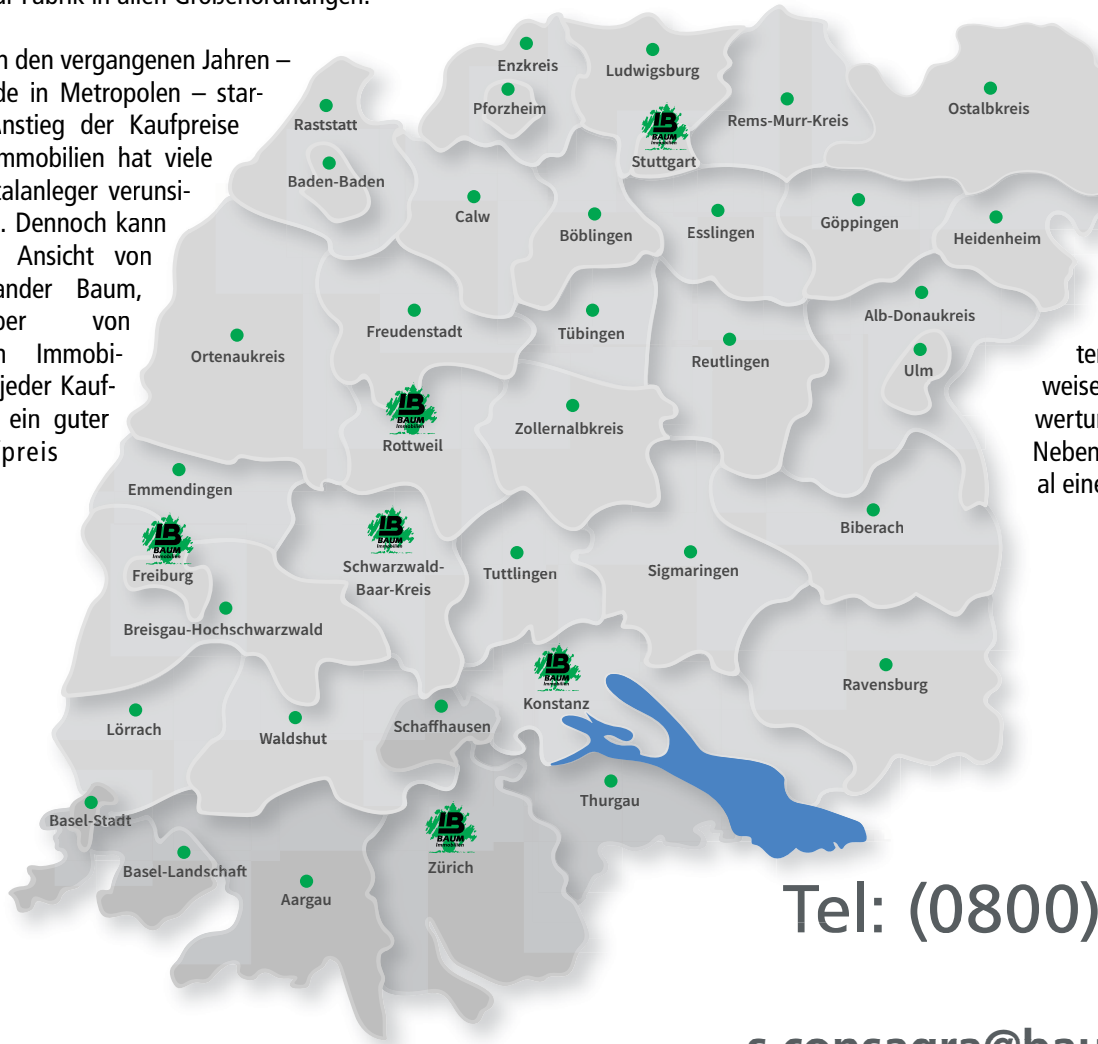
sein: „Es kommt darauf an, welche Mieteinnahmen sich mit der Immobilie erzielen lassen und wie das Wertsteigerungspotential eingeschätzt wird. Dabei sollte das Augenmerk auf den viel zitierten drei Kriterien liegen: Lage, Lage, Lage“. Denn die Lage ist das Einzige, was an einer Immobilie nicht verändert werden kann. Einen guten Standort erkennt man daran, dass die Menschen dort gern leben. Dazu gehören ein attraktives Stadtbild, eine gute Infrastruktur, vielfältige Freizeitmöglichkeiten und ein ausreichendes Arbeitsplatzangebot.

„Wer an einem wenig attraktiven Standort eine Eigentumswohnung, Haus, Gewerbe oder Industrieimmobilie vergleichsweise günstig kauft und daher eine hohe Mietrendite erzielen kann, muss mit Abwertungen oder Schwankungen rechnen“, argumentiert Alexander Baum. Wer nachhaltig in Immobilien investieren möchte, sollte dafür nur Regionen in Betracht ziehen, die langfristig Perspektiven für eine Wertentwicklung bieten und über ein ausreichendes Mieterpotential verfügen.

Daneben gilt es insbesondere bei älteren Immobilien den Objektzustand zu prüfen. Grundsätzlich kann eine ältere Immobilie über eine ebenso gute Bausubstanz verfügen wie ein Neubau. Es kommt darauf an, wie gut der Erhaltungszustand ist und wie sachgerecht die Immobilie gepflegt wurde. Auch Faktoren wie zukünftige Betriebs-, Instandhaltungs- und Verwaltungskosten sowie aktuelle Mieter beziehungsweise die Mieterstruktur sollten in die Bewertung mit einfließen. Neben der soliden Rendite und dem Potential einer Wertsteigerung sind bei vermieteten

Immobilien auch mögliche steuerliche Vorteile zu beachten: Die Wertsteigerung einer Immobilie im Privatvermögen ist nach aktueller Rechtslage bei deren Veräußerung nach zehn Jahren steuerfrei. Hinzu kommt, dass Abschreibungen und Aufwendungen, wie beispielsweise Finanzierungszinsen und Modernisierungsmaßnahmen, steuerlich geltend gemacht werden können.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass auch nach der Preisentwicklung der vergangenen Jahre deutsche Wohn-/Gewerbe- und Industrieimmobilien eine interessante Anlagealternative bleiben. Vermietete Immobilien bieten nicht nur die Chance auf Mietrenditen oberhalb des Zinsniveaus von Bundesanleihen, sie können auch einen wichtigen Beitrag zur Diversifizierung des Gesamtvermögens und damit zur Verbesserung der Risikostruktur betragen. Wesentliche Voraussetzungen für eine erfolgreiche Investition sind die sorgfältige Objektauswahl und ein individuelles Finanzierungskonzept, das steuerliche Aspekte ebenso berücksichtigt wie die übergreifende Vermögensstrategie des Anlegers. Eine kompetente Beratung durch Immobilien-, Finanzierungs- und Steuerexperten bildet dabei die Basis für einen langfristigen Investitionserfolg.



Tel: (0800) 325 353 539
(gebührenfrei)

s.consagra@baum-immobilien.de



Über 250 Immobilien unter www.baum-immobilien.de

Stuttgart - Villingen-Schwenningen - Konstanz – Freiburg - Rottweil - Zürich



Neue Akzente setzt das neue Wohnbauprojekt der H&B Wohnbau im alten Rielasinger Dorf.
swb-Bilder: H&B Wohnbau

Modernes Wohnquartier mit hoher Qualität

Die 18 neuen Wohnungen im alten Rielasinger Dorf waren heiß begehrt. Im ersten Gebäude konnten die neuen Eigentümer bereits im Dezember letzten Jahres einziehen, die letzten neuen Bewohner an der Gartenstraße bezogen ihr neues Domizil in den vergangenen Wochen.

»Wir haben in der Ausstattung wie auch in der Planung hier auf eine hohe Wohnqualität gesetzt«, unterstreicht Abdullah Öztürk. Das wird in vielen Details schnell spürbar. Die Außenfront zur doch dicht befahrenen Hauptstraße ist mit Lärmschutz versehen, nach innen wird sich schon bald eine grüne Oase öffnen. Die Gartengrundstücke für die ebenerdigen Wohnungen sind bis zu 150 Quadratmeter groß, was manches Reihenhaus im Wohngebiet nicht zu bieten hat. Schon das spricht für die Neubelebung dieses kleinen Quartiers. Besonderes Merkmal der Baukörper sind die eingehausten Balkone und Terrassen, die dadurch vielfältig nutzbar sind und vor allem

viel Platz bieten auf der nach innen gerichteten Seite der Wohnanlage. Wenn man den Innenhof erblickt, ist das eine positive Überraschung. Hell sollten die Wohnungen sein, deshalb wurden in vielen Bereichen auch bodentiefe Fenster mit französischem Balkonen gesetzt, damit viel Licht in die Räume strahlt. Auch da zeigt sich die Leidenschaft von Bauträger und Planer fürs Detail. Die Treppenhäuser und Gänge zu den Wohnungen wurden hochwertig ausgestattet, so dass Außenansicht und Innengestaltung perfekt zusammenpassen. Und dabei stimmt auch die Balance zwischen Kosten und Nutzen. Das Unternehmen H&B Wohnbau setzt bei der Umsetzung seiner

Projekte ganz auf regionale Handwerker. »Das hat sich auch bei den bisherigen Häusern bestens bewährt«, unterstreicht Abdullah Öztürk. Der gebürtige Singener fühlt sich fest in der Region verwurzelt. Er war lange Zeit in hiesigen Vereinen aktiv und engagiert sich jetzt im Leitungsteam des TSV Singen. Diese Verbundenheit möchte Abdullah Öztürk auch in seiner Arbeit ausdrücken und so sind seine Häuser auch ein Spiegel dafür, was das Handwerk der Region gemeinsam leisten und gestalten kann. Die nächsten Projekte von H&B Wohnbau sind in Singen und der Umgebung bereits in Vorbereitung. Nähere Informationen gibt es unter www.wohnbau-hb.de. Oliver Fiedler

Alles aus einer Hand

Für Abdullah Öztürk von der H&B Wohnbau zeigte die Realisierung des neuen Quartiers im alten Rielasinger Dorf, wie wichtig die Zusammenarbeit mit Planern, Handwerkern und Kunden ist. »Das lief alles reibungslos«, zeigt er sich zufrieden. Besonders wichtig sei bei solch einem umfassenden Vorhaben die Abstimmung und Kommunikation nach allen Seiten, damit die individuellen Wünsche und Vorstellungen der Kunden optimal umgesetzt werden können, ist Abdullah Öztürk überzeugt. Denn zufriedene Kunden sind für ihn der Maßstab guter Arbeit. Als Bauträger für den Hegau und den Bodenseebereich bietet H&B Wohnbau für seine Kunden ein umfassendes Rundumpaket zur Umset-



Abdullah Öztürk, Geschäftsführer H&B Wohnbau GmbH & Co. KG in Singen.

zung von Bauprojekten in der Region. Basierend auf Verlässlichkeit, Kompetenz und Erfahrung stehen die Wünsche der Kunden im Vordergrund und können von der Planung über die Finanzierung bis hin zur Baubetreuung aus einer Hand umgesetzt werden. Natürlich nicht nur bei Neubauten sondern ebenso bei Sanierungen älterer Gebäude, die wieder in neuem Glanz erstrahlen sollen.

NEU



LimONADE SCHWARZE JOHANNIS-BEERE

Fruchtgehalt 18%

seit 1892

RANDEGGER.DE

SANITÄR HEIZUNG Klett



Tel. 07731/22973 78239 Rielasingen-Worblingen
Robert-Bosch-Straße 17 klett.blech-sanitaer@t-online.de

DENZ DACH GmbH

Dach - Wand - Abdichtung

- Dachdeckungen
- Flachdachabdichtungen
- Wärmedämmung nach EnEV
- Photovoltaik
- Reparaturen
- Sanierungen
- Dachfenster
- Dachbegrünung

Konrad-Zuse-Straße 9
78239 Rielasingen-Worblingen
Tel. 0 77 31/6 22 28
www.denzdach.de

Das Unternehmen Streit aus Ebringen gratuliert zum gelungenen Neubau und bedankt sich herzlich für den Auftrag!



Baubetrieb Streit
Thaynger Straße 35
78244 Gottmadingen
Telefon 0172/9292305

ELEKTRO Z BRUTTEL

Wir danken für den Auftrag und gratulieren zum gelungenen Neubau!

Schwertstraße 35
78315 Radolfzell
Tel.: 0 77 32/97 16 40
Fax: 0 77 32/97 16 41

XL Garten und Dienstleistungen

- Gartengestaltung
- Aussenanlagen
- Terrassenbau
- Natursteinarbeiten
- Sichtschutz
- Gartenpflege
- Rasen & Rollrasen
- Rückschnitte

www.loschaj.com
info@loschaj.com
Bohlingerstr. 18

+49 7731/591 95 77
+49 162/859 50 99
78224 Singen

Vielen Dank für den Auftrag! Wir lieferten die Kunststoff-Fenster.

■ Holz ■ Holz-Alu ■ Kunststoff ■ Alu-Fenster

SCHÖTTLE
IHR FENSTERSPEZIALIST

Werner-von-Siemens-Str. 15 · 78224 Singen · Tel. 07731/8683-0
www.schoettle-fenster.de · info@schoettle-fenster.de

ALLES GUTE VOM SCHELLE-TEAM: WIR GRATULIEREN

Zum Neubau Ihrer Wohnanlage „Im Aachtal“ in Rielasingen mit unseren Toren, Zimmertüren, Kellerabtrennungen und Bodenbelägen

Schelle
Der Haus-Ausstatter

SHELLE-SINGEN
Industriestraße 14-20
78224 Singen

ELEZAJ
STUCKATEUR-FACHBETRIEB

- Innen-/Außenputz • Altbausanierung
- Trockenbau • Wärmedämmung
- Gerüstbau

Inh: Nesret Elezaj nesret@elezaj.de

Pommersche Str. 5 · 78224 SINGEN · 01727250441 · www.elezaj.de

H&K GbR
Fliesenfachgeschäft
Hellmann & Klippahn

Wir bedanken uns für den Auftrag!

Fliesenfachgeschäft H&K
Hellmann & Klippahn
Thayngerstrasse 24
78244 Gottmadingen-Ebringen
Tel. und Fax 07739/468
@-Mail: FliesenHundK@aol.com

Wahlkreis Singen-Stockach

Knappes Rennen um Grünen-Kandidatur

Dorothea Wehinger tritt erneut im Wahlkreis Singen-Stockach für den Landtag an. Sie konnte sich allerdings nur mit einer Stimme mehr gegen Saskia Frank durchsetzen.

von Dominique Hahn

Dorothea Wehinger darf nochmal ran. Das entschied die Nominierungsveranstaltung der Grünen für den Landtagswahlkreis Singen-Stockach am Donnerstagabend. Von 139 stimmberechtigten Mitgliedern erschienen 65. Sie hatten die Wahl zwischen der Landtagsabgeordneten Dorothea Wehinger, Saskia Frank und Mario Hüttenhofer. Die drei hatten schon im Vorfeld ihre Bewerbungen verteilt. Gemäß dem abgestimmten Wahlmodus hatten alle drei dann jeweils nochmal

20 Minuten Redezeit, um sich und ihre Motivation den Anwesenden vorzustellen. Im ersten Wahlgang erhielt keiner die notwendige Mehrheit von mehr als 50 Prozent der Stimmen. Im zweiten Wahlgang setzte sich Dorothea Wehinger mit einer Stimme Mehrheit knapp gegen Saskia Frank durch. Damit wird die 67-Jährige bei der Landtagswahl im kommenden Jahr erneut für die Grünen antreten.

Nachjustieren nicht nötig

Ihre Schwerpunkte sieht sie in der Vernetzung von Umweltpolitik mit Sozialpolitik, denn die Stärkung des Zusammenhalts der Gesellschaft sei neben dem Klimawandel wichtiger denn je, so Wehinger gegenüber dem WOCHENBLATT. »Nur wenn die Menschen Arbeit haben, an Bildung und dem gesellschaftli-



Dorothea Wehinger (li.) soll für den Wahlkreis Singen-Stockach bei der Landtagswahl im nächsten Jahr antreten. Ihre Ersatzkandidatin ist Saskia Frank (re.).

chen Leben teilhaben können, sich als zugehörig und eingebunden erleben, sind sie zugänglich für den Klimaschutz, die Mobilitäts- und Energiewende, Biodiversität, Natur- und Landschaftsschutz, Tier-

wohl und gesunde Ernährung, ressourcenschonendes und gemeinwohlorientiertes Wirtschaften. Und daraus ergeben sich auch weiterhin meine Schwerpunkte«, betont sie. Auf die Frage des WOCHEN-

BLATTs, was sie im Falle einer Wiederwahl besser machen möchte als in ihrer ersten Amtszeit, antwortet die Landtagsabgeordnete: »Da ich während meiner gesamten Zeit als MdL hohe Präsenz zeige im ganzen Wahlkreis und sehr gut vernetzt bin mit vielen Bereichen, wie Handwerk, kleine und mittlere Betriebe und Industrie, Verwaltung, Behörden aller Art, Schulen, Kitas, Kommunen und Naturschutzverbänden, gibt es für mich aktuell keinen Grund, nachzujustieren. Ich werde darüber hinaus immer im Dialog mit allen Bürger*innen bleiben und Fragen mit nach Stuttgart nehmen und Antworten zurückbringen. Ich gehe zu den Menschen, und die Menschen kommen zu mir.« Für die Ersatzkandidatur bewarben sich im Rahmen der Nominierungsveranstaltung Isabelle Büren-Brauch, Tabikan Runa, Saskia Frank und Mario Hüttenhofer. Tabikan Ru-

na zog seine Bewerbung zugunsten Saskia Franks zurück. Sie konnte dann direkt im ersten Wahlgang die Mehrheit der Stimmen auf sich vereinigen.

Knappes Ergebnis überrascht

Angesprochen auf den knappen Ausgang der Abstimmung zeigt sich Wehinger überrascht, dass sie nur eine Stimme Vorsprung auf die 32-jährige Saskia Frank erzielen konnte. »Ich war selbst sehr überrascht ob diesem Ausgang, da ja zuvor von den Mitgliedern keinerlei Kritik an meiner Arbeit ausgesprochen wurde. Frau Frank hat viele neue Wähler für sich gewonnen, die mir alle nicht bekannt und in der Grünen Politik bis dato nicht sichtbar waren. Mal schauen, ob sie dabei bleiben«, so Wehinger gegenüber dem WOCHENBLATT.

Wahlkreis Konstanz-Radolfzell

LINKE wählt Antje Behler

An der Landtagswahl 2021 tritt die LINKE im Wahlkreis Konstanz-Radolfzell mit Antje Behler an. Als Ersatzkandidatin ist Historikerin Sibylle Röth nominiert.

Unter ungewohnten Bedingungen traf die LINKEN-Basis am Mittwochabend im Konstanzer Konzil zusammen. Die Anwesenden wählten die 24-jährige Lehramtsstudentin Antje Behler einstimmig zu ihrer Kandidatin für die Landtagswahl im kommenden Jahr.

»Dass wir in Baden-Württemberg, einem der reichsten Bundesländer in Deutschland, immer noch kein gerechtes Bildungssystem haben, in dem alle



Antje Behler zieht für den Wahlkreis 56 Konstanz-Radolfzell in den Landtagswahlkampf. swb-Bild: Daniel Schröder

Behler. Gerade die Corona-Pandemie habe dies noch einmal deutlich gemacht. Wichtig sei eine Linksfraktion im Stuttgarter Landtag auch in

der Wohnungspolitik, führte Behler aus. Gerade in Konstanz, das in Mietenrankings stets Spitzenplätze belege, sei dieses Thema drängend. Abhilfe könne hier ein Mietendeckel schaffen. Sie sprach sich außerdem für eine Landesförderung zugunsten kommunaler Bauträger aus. Die zur Ersatzkandidatin gekürte Historikerin Sibylle Röth wurde ebenfalls einstimmig gewählt. Sie ist Vorsitzende der Kreistagsfraktion ihrer Partei. »Antje Behler und Sibylle Röth sind zwei Spitzen-Kandidatinnen für DIE LINKE«, so Kreissprecher Jürgen Geiger. Insbesondere freue er sich auch, dass es gelungen sei, zwei Frauen ins Rennen zu schicken. Pressemeldung

Wahlkreis Konstanz-Radolfzell

Eisenmann geht ins Rennen

Die CDU nominiert ihren Kandidaten für Landtagswahl im Wahlkreis Konstanz-Radolfzell.

Am Freitag trafen sich die Mitglieder der CDU im Wahlkreis Konstanz-Radolfzell, um ihren Landtagskandidaten zu nominieren. »Von diesem Abend soll ein Aufbruch ausgehen, der die Niederlage von 2016 vergessen machen soll«, so der CDU-Kreisvorsitzende Willi Streit. Dies betonte auch der Bundestagsabgeordnete und stellvertretende Fraktionsvorsitzende der CDU/CSU im Bundestag, Andreas Jung, der die Wahlen leitete. Zur Wahl stellte sich Levin Eisenmann, der Vorsitzende der Jungen Union im Landkreis Konstanz und stellvertretender



Levin Eisenmann tritt für die CDU beim Landtagswahlkampf im Wahlkreis Konstanz-Radolfzell an. swb-Bild: CDU

er heraus, wo er seinen Schwerpunkt für die Wahl sieht. »Wir wollen zeigen, dass wir besser für hier sind!«, so Eisenmann

weiter, der in seiner Rede zahlreiche Spitzen gegen die Grünen setzte. Besonders die klare Abgrenzung zu AfD und das Versprechen, für jede 50. Wählerstimme bei der Landtagswahl einen Baum pflanzen zu wollen, begeisterten das Publikum. Bei der geheimen Abstimmung konnte er 97 Prozent der Stimmen auf sich vereinen. Gemeinsam mit seiner Ersatzbewerberin Karin Vögele aus Radolfzell will Levin Eisenmann in den kommenden Monaten bei verschiedenen Formaten auf die Bürgerinnen und Bürger des Wahlkreises zugehen. »Ich will mit den Menschen ins Gespräch kommen, sie überzeugen und dabei vor allem offene Anliegen und Ideen mitnehmen«, so Eisenmann. Pressemeldung

Singen

Volksbank-Stadtlauf jetzt in der virtuellen Version

Nachdem im Corona-Jahr die ersten beiden Anläufe gestoppt werden mussten, gibt es nun ein neues Datum vom 20. bis 27. September und ein neues Format: Der Stadtlauf wird virtuell.

von Oliver Fiedler

Es ist nun der dritte Anlauf für den Stadtlauf in Singen von der Volksbank Schwarzwald-Baar-Hegau, doch Initiator Daniel Hirt wollte nicht kampflos aufgeben, nachdem die ersten beiden Anläufe für den 17. Mai und 13. September den Corona-Beschränkungen zum Opfer fielen. Jetzt gibt es den 5. Singe-

ner Volksbank-Stadtlauf virtuell, dafür über eine Woche, vom 20. bis 27. September. Angesichts der aktuellen Einschränkungen für größere Veranstaltungen, die auch unter freiem Himmel noch mindestens bis Ende Oktober angesetzt sind, musste in kreativer Runde nach einer neuen Form gesucht werden, denn klein beigeben wollte Volksbank-Vorstand Daniel Hirt keinesfalls, da für ihn die Aktion spürbar mit Herzblut verbunden ist. Das Datum wurde bewusst gewählt, damit zum Beispiel auch Schulteams wieder teilnehmen und auch Firmen- und Vereinsmannschaften an den Start gehen können. Entweder im Sportunterricht oder auch nach Feierabend. Denn der Zeitraum



Am Mittwoch wurde das Projekt virtueller Stadtlauf vor dem Singener Rathaus durch die Volksbank Schwarzwald-Baar-Hegau gestartet. swb-Bild: of

von einer Woche bietet natürlich viel Flexibilität um dabei zu sein. Und es gibt für die stärksten Gruppen auch hier

trotz allem wieder Sonderpreise, kündigt Daniel Hirt an. Eine empfohlene Strecke wird es rund um den Singener Stadt-

garten geben. Dort werden auch zwei Liegebänke beim Kletterspielplatz auf dem LaGa-Gelände aufgestellt, auf denen man Selfies machen kann, um zu dokumentieren, dass man dabei gewesen ist. Eingeschickte Bilder kommen dann sogar in die Lostrommel; unter anderem gibt es neue Laufschuhe zu gewinnen, dank des Sponsorings von Otto Schweizer vom gleichnamigen Sporthaus. Aber es sind auch alle anderen Strecken möglich, so dass man den Stadtlauf auch auf der eigenen Lieblingsstrecke absolvieren kann. »Wir vertrauen dabei auf die Ehrlichkeit der Teilnehmer«, unterstrich Daniel Hirt, denn als Volkslauf wollte man hier nicht gleich mit einer App zur Streckenkontrolle auffahren.

Die Volksbank spendet die gekürzte Teilnahmegebühr und dann 50 Cent für jeden vollendeten Kilometer. Claudia Zwiebel vom Singener Frauenhaus ist glücklich, dass dadurch wichtige Spenden für die Einrichtung erlaufen werden, die ein »virtuelles Wohnzimmer« möglich machen können, dessen Bedeutung in Zeiten der Schulschließungen der letzten Monate besonders klar wurde, weil es nämlich schmerzhaft fehlte. Ab 1. August kann man sich übrigens anmelden unter www.laufend-mithelfen.de/singen.

Ein Video zum »Kick-off« für den virtuellen Stadtlauf gibt es bei WOCHENBLATT-TV unter: www.wochenblatt.net/TV

PRÄSENTATION DER SCHREINER AM BSZ VERABSCHIEDUNG VON SCHULLEITER NORBERT OPFERKUCH

EIN GUTER JAHRGANG



Simon Hautmann, Franziska Roge, Marcel Mehne, Katharina Jäkle und Alexander Wenzendorfer lieferten die besten Gesellenstücke ab.

Frischgebackene Schreinerge-
sellen präsentieren ihre Gesellen-
stücke.

Stolze 100 Stunden Arbeit fließen in
das Gesellenstück, das angehende
Schreinerinnen und Schreiner zum
Ende ihrer Ausbildung anfertigen
müssen. Entsprechend beeindruck-
kend sind die Werkstücke, die am
Ende dabei herauskommen.

Normalerweise werden diese exklusi-
ven Möbelstücke im Rahmen einer
Abschlussfeier mit einer großen Aus-
stellung der breiten Öffentlichkeit
präsentiert. Das war allerdings im
Corona-Jahr nicht in solch einem gro-
ßen Rahmen möglich. Eine feierliche
Abschiedsfeier gab es dennoch. Am
Sonntag trafen sich die neuen Gesel-
linnen und Gesellen mit jeweils zwei

Familienangehörigen oder Gästen in
der Sporthalle des Berufsschulzen-
trums Radolfzell zur Übergabe der
Zeugnisse, Gesellenbriefe und
Preise. Der Blick auf die ausgestell-
ten Gesellenstücke zeigte sofort: hier-
bei handelt es sich um einen sehr
guten Jahrgang. Das bestätigte sich
auch im Rahmen der Zeugnis- und
Preisvergabe.

Guter Notendurchschnitt

Schulleiter Norbert Opferkuch sprach
seine Bewunderung an die frisch ge-
backenen Gesellinnen und Gesellen
aus. Holz sei ein unglaublich schöner
Werkstoff, aber nicht immer einfach
zu bezwingen, weiß er aus eigener

Erfahrung. Umso lobenswerter, dass
ihn die jungen Talente bezwungen
haben. Lob gab es auch von Baldur
Nöbel, dem Obermeister der Schrei-
nerinnung im Landkreis Konstanz.
»Sie haben vieles gemeistert und
jeder hat sein Bestes gegeben«, be-
tonte er. Wenn sie jetzt mit Kreativität
und Herzblut in die Betriebe gehen,
wird ihnen der Erfolg sicher sein, be-
tonte er. Insgesamt haben sich 24
junge Menschen am BSZ der Prü-
fung gestellt, 22 von ihnen haben be-
standen. Der Notendurchschnitt des
Jahrgangs liegt bei 2,66. Ein guter
Wert, wie Kreishandwerksmeister
Hansjörg Blender gegenüber dem
WOCHENBLATT betont. In seiner An-
sprache hob Blender die Qualität der
dualen Ausbildung in Berufsschule
und Betrieb als deutsches Marken-
zeichen hervor. »Ich möchte sie
heute verpflichten als Botschafter für
das Motto Karriere mit Lehre«, rief
Blender den jungen Gesellinnen und
Gesellen zu. Denn das Handwerk
biete viele Chancen »und wird Sie Ihr
Leben lang begleiten«.

Ehrungen für die Besten

Wie immer konnten besondere Preise

an die Jahrgangsbesten vergeben
werden. Marcel Mehne aus Radolfzell
erhielt mit 1,1 die beste Benotung für
sein Gesellenstück, gefolgt von Katha-
rina Jäkle aus Hilzingen mit 1,3. Auf
Platz drei landete Alexander Wenzdor-
fer aus Moos. Erste Innungssiegerin
wurde Katharina Jäkle mit einem Ge-
samtnotenschnitt von 1,7. Den zwei-
ten Platz teilen sich Simon Haut-
mann, Nathalie Matern und Marcel
Mehne, alle drei aus Radolfzell mit
einem Schnitt von 1,9. Und dritter In-
nungssieger wurde Alexander Wenz-
dorfer aus Moos mit einem Gesamt-
schnitt von 2,0.



Marcel Mehne präsentiert seinen
Schreibtisch, der sich zu einem
Sideboard zusammenklappen lässt.



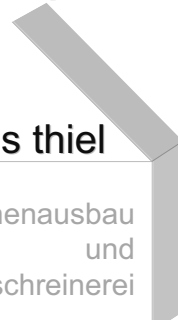
Innenausbau – Möbelschreinerei

Maybachstraße 17 | 78467 Konstanz
Tel + 49 (0) 7531 6 49 51
info@schreinerei-sandmann.de
www.schreinerei-sandmann.de

IMMER AKTUELL
Folgt uns bei Facebook
und Instagram

» WWW.WOCHENBLATT.NET «

» W O C H E N B L A T T «



klaus thiel

innenausbau
und
schreinerei

gewerbestraße
78244 gottmadingen
tel.: 0 77 31 - 7 42 62
fax: 0 77 31 - 8 22 99 36
mobil: 01 71 - 582 73 51
innenausbauthiel@aol.com

*Wir gratulieren unserem
Azubi Philipp Thiel
zu seiner bestandenen
Gesellenprüfung*

Schreinerei
DENZEL

■ ■ ■ ■ ■

► individuelle Möbel
► Innenausbau
► Restauration & Reparatur
► Planung & Design

*Holz*liebe
in Perfektion

**Wir sind
Ausbildungsbetrieb
mit Leidenschaft**

Rudolf-Diesel-Straße 16 · 78224 Singen
Tel. 0 77 31 / 6 35 08 · Fax 0 77 31 / 6 86 89
www.schreinerei-denzel.de · info@schreinerei-denzel.de

DOPPELTER ABSCHIED

- Harald Bäumle Schreinermeister
- Armin Bechler Schreinermeister
- Schreinerei Bisinger e.K.
Martin Bisinger
- Fritz Blender jr.
Schreinerei - Glaserei
- Ewald Bottlang Schreinermeister
- Thomas Bruggner Schreinermeister
- möbelwerkstätte buchmann e.K.
- Deggelmann GmbH
Schreinerei und Fensterbau
- Schreinerei Denzel GmbH
Inh. Jürgen Denzel
- Adelbert Engst Schreinermeister
- Schreinerei Gabele
Inh. Ekkehard Gabele
- Rolf Galster Schreinermeister
- Helmut Heller Schreinermeister
- Dominik Heilmann
Schreinermeisterei
- Manfred Hipp Schreinermeister
- Gerhard Hogg
Schreinerei - Fensterbau
- Holz.Kontur Matthias Margraf
- Holzton GmbH Andreas Hesse
Schreinerei
- Homburger Schreinerei
Ralf Homburger e. K.
- Ideal-Möbelbau GmbH
Schreinerei - Innenausbau
- Imgrund + Klettner GbR Schreinerei
- Armin Kledt Schreinerei Otl GmbH
- Schreinerei Sandmann
Inh. Stefan Kraus
- Jürgen Lang Schreinermeister

- Andreas Löchle Schreinermeister
- Armin Martin Schreinermeister
- Martin Mehne
Schreinermeister-Holztechniker
- Schreinerei Mehr mit Holz GmbH
Christian Müller
- Nakowitsch GmbH Schreinerei
- Stefan Neumeir Schreinermeister
- Baldur Noebel Schreinerei Beuter
- Michael Norgauer Holzwerkstatt
- Martin Ording Schreinermeister
- Freddy Overlack Schreinermeister
- Pestalozzi-Kinderdorf Wahlwies
- Herrn Mantau Schreinermeister
- Urs Scheller Schreinermeister
- Werner Schellhammer Möbelhaus -
Schreinerei - Innenausbau
- Jürgen Schmid Schreinermeister
- Schreinerei Seeberger
Inh. Ralf Seeberger
- Ingbert Sienel
Schreinerei Schneble e.K.
- Ernst Trüb jr. Schreinermeister
- Günter Volz Schreinermeister
- Schreinerei Walser OHG
A. Spehr + Y. Bruttel
- Weckerle GmbH Holzbaubetrieb
- Gerhard Weiermann
Schreinermeister



Norbert Opferkuch als Schullei-
ter des BSZ Radolfzell verabschiedet.
Die Abschlussfeier der Schreinerge-
sellinnen und -gesellen war zugleich
eine kleine Abschiedsfeier für Schul-
leiter Norbert Opferkuch, der zum
Ende des Schuljahres in den Ruhe-
stand verabschiedet wird. Der Ober-
meister der Schreinerinnung Kon-
stanz, Baldur Nöbel, bedankte sich
herzlich für die jahrelange, gute Zu-
sammenarbeit. Opferkuch sei immer
ein »freundlicher und in angenehmer
Art offener Ansprechpartner gewe-
sen«. Als Abschiedsgeschenk gab es
für den Schulleiter einen speziell an-
gefertigten, handgezinkten Werk-
zeugkasten, denn: Wenn es die Zeit
erlaubt, dann steht Opferkuch zu-
hause gerne selbst in der Werkstatt
und schreinert. Entsprechend groß
war die Freude über das Geschenk.
»Der wird einen Ehrenplatz bekom-
men«, freute sich Norbert Opfer-
kuch, bevor er sein können an der
Hobelbank noch beweisen musste.
Ein Dankeschön für den langjährigen
Schulleiter gab es auch von Kreis-
handwerksmeister Hansjörg Blender.
Er brachte seine Bewunderung dar-
über zum Ausdruck, wie Opferkuch
die Schule durch viele schwierige Zei-
ten gelenkt habe. Erst der Neubau
des Berufsschulzentrums, dann die
Flüchtlinge und zum Abschluss noch
die Corona-Krise. All das habe Opfer-
kuch gemeistert. Deshalb »ist Ihnen
das Handwerk zu großem Dank ver-
pflichtet«, so Blender, der den Werk-
zeugkasten mit Gutscheinen für
Werkzeug füllte.
Die Nachfolge von Norbert Opfer-
kuch übernimmt zum neuen Schul-



Zum Abschied erhielt Norbert Opferkuch einen Werkzeugkasten und
musste gleich seine Fähigkeit an der Hobelbank unter Beweis stellen.
swb-Bilder: dh

jahr Markus Zähringer, der bisher
Leiter der Abteilung berufliche Gym-
nasien und Agrarwirtschaft am BSZ
war. Dominique Hahn



BERUFSSCHULZENTRUM
RADOLFZELL

Das BSZ Radolfzell gratuliert allen Absolvent*innen zum erfolgreichen
Berufsschulabschluss, zur Fachschulreife, Fachhochschulreife und zum Abitur
und wünscht alles Gute für die Zukunft.



Landkreis
Konstanz

Im Namen des Landkreises danke ich Ihnen, Herr Opferkuch,
herzlich für die stets sehr gute Zusammenarbeit. Dank Ihres
Einsatzes beim Neubau der Schule und der Ausweitung der
Schularten konnte der Bildungsstandort Radolfzell noch
attraktiver gestaltet werden.
Alles Gute für Ihren wohlverdienten Ruhestand
wünscht Landrat Zeno Danner.



E neukauf Rielasingen-Worblingen • E neukauf Moos • City-Markt Singen
....nah und gut Tengen • Worblingen • Überlingen-Ried
Angebote gültig von Donnerstag, 23.07. bis Samstag, 25.07.2020

Münchows Tipp



0.48

Maggi fix & frisch
verschiedene Sorten, z. B. Hackbraten 92 g
(100 g = € 0,52), Packung



1.95

Bundkarotten von der Höri Klasse II,
Bundkarotten sind eine leckere Nascherei,
schmecken so süß und zart, Bund



1.95

Fenchel von der Höri
Klasse I, in der Hausapotheke hilft
Fenchel gegen Völlegefühl, Halsschmerzen
und Schnupfen, in der Küche peppt er
jedes Gericht auf, 1 kg



2.93

Zwetschgen vom Bodensee
und von der Höri
Klasse I, mit Zwetschgen lässt sich
wunderbar backen und kochen, 1 kg



1.95

Duchtlinger Kartoffeln
aus dem Hegau, Marabell vorwiegend
festkochend oder Annabell festkochend,
lose Ware, 1 kg

Nur in Rielasingen-Worblingen und Moos an der Bedienteke



2.50

Mexiko-Spieße
Argentinische Rinderhüfte gepaart
mit Mais und Zucchini, an einer
aromatischen Marinade, 100 g



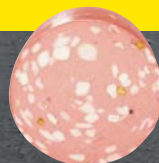
1.07

Hofglück-Schweinekrustenbraten
Hofglück steht für Fleisch der Premium-
stufe und für mehr Tierschutz. Hofglück-
Artikel tragen die höchste Stufe 4
der Kennzeichnung „Haltungsform“, 100 g



ZUM AKTUELLEN
TAGESPREIS

Bio-Schinken- und Wurstprodukte
große Auswahl mit verschiedenen Sorten,
z. B. Kochschinken, Schwarzwälder
Schinken, Fleischwurst usw.



1.56

Italienische Mortadella
aus dem Hause Citterio, die Jahr-
hunderte alte Erfahrung von Citterio gar-
antiert eine Mortadella mit einzigartigem
und delikatem Geschmack, 100 g



1.46

Alter Schwede
deutscher naturgereifter Schnittkäse
aus Kuhmilch, pikant kräftig mit Rot-
schmiere, mind. 50% Fett i. Tr., 100 g



2.44

Fougerus
französischer Weichkäse aus Kuhmilch
mit Außenschimmel, bekannt durch
seine Farnblattverzierung, mind. 45%
Fett i. Tr., 100 g



6.37

Norsjela Lachs-Loins
Rückenfilet, das beste Stück vom Lachs,
zart, edel, lecker und praktisch ohne
Gräten, traditionell von Hand filetiert,
100 g



3.52

Norsjela Lachs-Filets
im vorportionierten Einzelpack, dieselbe
Qualität wie offen, durch das Vakuum
länger haltbar und somit immer schnell
zur Hand, 100 g



1.46

Senseo Kaffee Pads
verschiedene Sorten, z. B. Classic
111 g (100 g = € 1,32), Packung



3.88

Henkell Sekt
verschiedene Sorten,
0,75-L-Flasche
(1 L = € 5,17)



1.46

Danone Fruchtzwerge
verschiedene Sorten, 8 x 50-g-Packung
oder 4 x 100-g-Packung
(1 kg = € 3,65)

Wir ♥ Lebensmittel.

Irrtum vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht. Alle Preise sind in Euro angegeben. Herausgeber: Münchow Märkte OHG, Hegastr. 19a, 78224 Singen



GLASDUSCHEN NUR VON **GLASGRÄDLE**
SINGEN, TEL. 0 77 31 - 6 80 88 **Reparatur-Eildienst für Glas+Spiegel**
GLASIDEEN IN BAD, WOHNUNG, GARTEN, BÜRO UND BAU

MIT EINER FÜLLE VON ANGEBOTEN & TERMINEN
» WOCHENBLATT «

Ärztetafel



URLAUB

Dr. med. J. TRAUTH
Facharzt für
Orthopädie und
Rheumatologie
Sportmedizin, Akupunktur,
Schul- & Arbeitsunfälle (D-Arzt)
Ekkehardstr. 46 · 78224 Singen
Tel. 07731/65111,
E-Mail: praxis@drtrauth.de

Wir machen Urlaub vom
5. bis 21. August 2020
Terminwünsche und Anfragen jederzeit
per E-Mail oder
telefonisch ab Donnerstag 20.8.2020.
In akuten Fällen:
Vertretung: Dr. Schiller/Zimmermann, Singen

Frauenärztin
Natalie Hensler
Hegastr. 20, Singen
Tel. 07731/62133

Wir machen Urlaub
vom 3.8. – 14.8.2020
Vertretung in dringenden Fällen:
Fr. Dr. Stark, Harsenstr. 16,
Singen, Tel. 07731/46666
Fr. Stauß, 3.8. – 7.8.
Hadwigstr. 16, Tel. 07731/67267
Fr. Köbler, 10.8. – 14.8.
Hegastr. 14, Tel. 07731/61366

Dr. med. Michael Jur
Internist – Diabetologe
Ernährungsmedizin – Sportmedizin
Akupunktur – Notfallmedizin
Sternengässle 2, 78244 Gottmadingen
Tel. 07731/977166
www.dr-michael-jur.de
Wir machen Urlaub vom
03.08. bis 21.08.2020
Vertretung in Notfällen durch
Dres. Graf (HZV), Stoll (HZV)
und Wilms bis 14.08. (HZV)

Dr. med.
Hans-Peter Draschnar
Aachweg 4,
78239 Rielasingen-Worblingen
07731/28833
Wir machen Urlaub
vom 03.08. – 21.08.2020
Wiederbeginn
am 24.08.2020
Vertretung:
Dr. Merk, Fr. Dr. Vanscheidt,
Dr. Höppner (03.08. – 07.08.)
alle in Rielasingen-Worblingen

Dr. med. Joachim Kaiser
Facharzt für Allgemeinmedizin und
Anästhesie, spezielle Schmerztherapie,
Chirotherapie und Palliativmedizin
Im Buck 17 · 78244 Gottmadingen
Telefon 07731 / 71694
In der Zeit vom 03.08. bis
21.08.2020 bleibt unsere
Praxis geschlossen
Vertretung:
Dr. Stoll
Dres. Wilms 03.08. – 14.08.
Dr. Graf
Suchen Sie bitte die Kollegen nur in
dringenden Fällen und erst nach
telefonischer Voranmeldung auf.

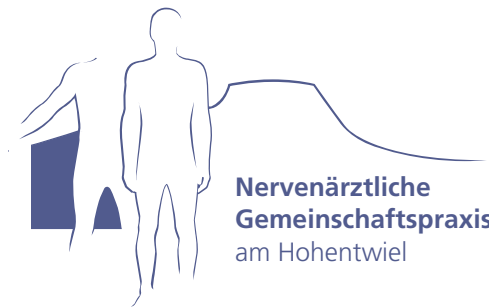
Praxis Thomas Auer
Facharzt für Innere Medizin,
Notfallmedizin,
Hausärztliche Versorgung
Hauptstr. 11, 78247 Hilzingen
Wir machen Urlaub
vom 27.07. – 14.08.2020
Vertretung:
Dres. Dörfinger, Renner,

Augenarzt
Dr. J. Brandi-Dohrn
Hegastraße 14 · 78224 Singen
Telefon 07731/66550
Wir sind im Urlaub
vom 3.8. bis 21.8.20
Vertretung:
Augenzentrum Hegau-Bodensee
Kreuzensteinstr. 7, 78224 Singen

Praxis Dr. med. Eva Vanscheidt
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Höristr. 28, 78239 Rielasingen-Worblingen
Tel. 07731/24991
Die Praxis ist vom
27.07. – 31.07.2020
geschlossen
Vertretung übernehmen:
Dr. Draschnar, Tel. 28833;
Dr. Höppner, Tel. 22941
Dr. Merk, Tel. 22254 (27.07. – 29.07.2020)



Gemeinschaftlich stark!



August-Ruf-Straße 18, 78224 Singen, 07731 92 65 00

Wir freuen uns, bekannt geben zu können, dass
Frau Dr. Sauerbrei zum 01.07.2020 den Nervenarztsitz
von Frau Dr. Heinzel in Singen übernommen hat.



Dr. H. Vetter, Dr. R. Tränkle, Dr. R. Sauerbrei, Dr. J. Popp, Dr. B. Mueller

» WWW.WOCHENBLATT.NET «

WOCHENBLATT



W W W
WOCHENBLATT
WERBUNG
WIRKT!

Singen

Jetzt kann sich Singens Handel positionieren

Der Eröffnungstermin steht, die Baustelle liegt voll im Zeitplan und langsam macht sich Aufbruchstimmung breit – nicht nur im neuen Shopping-Center Cano, sondern in der ganzen Stadt.

von Ute Mucha

Nachdem Marcus Janko, Projektdirektor und »Urvater« des Singener Centers, den offiziellen Eröffnungstermin des Cano am 19. November bekannt gegeben hatte, wurde beim Rundgang durch den imposanten Bau die ganze Dimension des Mammutprojekts noch einmal deutlich. Gut 250 Arbeiter arbeiten parallel und unter Hochdruck auf der Baustelle, vom Untergeschoss bis hoch in die Parkdecks, die im August fertig gestellt sein sollen. An Edeka Münchow und Netto wurden die Flächen im Untergeschoss zum Ausbau bereits übergeben, als neuer Mieter kommt Drogerie Müller hinzu.

»Was hier stattfindet ist eine logistische Meisterleistung an einem wirklich krassen Projekt«, erklärt Janko nicht ohne Stolz. Von der Idee bis zur Umsetzung des Shopping-Centers dauerte es über zehn Jahre. »Da hängt richtig Herzblut drin«, gibt



Der Blick aus dem Cano zeigt: Das neue Shopping-Center ist offen zur Fußgängerzone, die hochwertig gestaltet wird. swb-Bild: hg

Marcus Janko zu. Er wird dem Standort Singen als Managing Director der ECE Projektmana-



gement international G.m.b.H. auch weiterhin erhalten bleiben

und die Gesamtentwicklung der Innenstadt mit im Blick haben. Denn nicht allein das Shopping-Center mit seinen 85 Fachgeschäften, Restaurants, Bars und Dienstleistern wird der Einkaufsstadt Singen frischen Schwung mit einer Frequenzerhöhung durch neue Kunden geben, sondern das Zusammenwirken mehrerer Komponenten. »Das Gesamtkonzept macht's«, ist Claudia Kessler-

Franzen, Geschäftsführerin von Standortmarketing Singen aktiv, überzeugt. Dazu zählt der Erhalt der Karstadt-Filiale mit neuer Ausrichtung ebenso wie die Infrastruktur-Erneuerung in der Innenstadt, die die Aufenthaltsqualität über eine durchdachte Wegeführung und ein stimmiges Beleuchtungskonzept steigert. 13 Millionen Euro lässt sich die Stadt diese Maßnahmen kosten. Sie sollen den

Einkaufsstandort Singen zusätzlich stärken und attraktiver machen sowie die Innenstadt von der Hegau- über die Scheffelstraße bis hin zur August-Ruf-Straße zu einer homogenen Zone mit einem stimmigen Mix an Angeboten gestalten. Dabei hoffen Handel, Gewerbe und Verantwortliche auf eine Win-Win-Situation durch das Cano und durch das Gesamt-konzept. Denn von einer Vergrößerung des Einzugsgebietes und neuen Kundenfrequenzen durch das Center können ebenso die Einzelhändler in der Innenstadt profitieren. Dies unterstreicht auch Marcus Janko, der sich erfreut über die Rettung des Karstadt-Standortes in Singen zeigte und das Warenhaus nicht als Konkurrenten sieht: »Wir ergänzen uns gut, unsere Sortimente haben kaum Überschneidungen.« Für Singens Oberbürgermeister Bernd Häusler setzen vor allem der neue Bahnhofsvorplatz und die neu gestaltete Fußgängerzone in Kombination mit dem Shopping-Center Akzente: »Durch wird die Stadt wichtige Impulse für die städtebauliche Weiterentwicklung bekommen«, ist er überzeugt.

Einen wichtigen Faktor sieht Claudia Kessler-Franzen in der integrierten Lage des Shopping-Centers, das sich mit insgesamt sechs Ein- und Ausgän-

gen in die Stadt hinein öffnet und damit die Fußgängerzone erweitert. Zu all den Veränderungen in Singens City brachte die Corona-Pandemie noch zusätzliche Beschleunigung. »Der Markt ist in Bewegung – das birgt Chancen, aber auch Risiken«, sind die Marketing-Experten überzeugt. Die Händler sollten sich positionieren, ihre Chancen nutzen und Eigenverantwortung übernehmen – basierend auf einer fundierten Marketing-Strategie, die die Vielfalt des Handels in der Stadt unterstützt.



Marcus Janko, Projektdirektor des neuen Shopping-Centers Cano schaut optimistisch nach vorne. swb-Bild: mu

Karstadt-Erhalt ist auch Verpflichtung für die Zukunft

Die Erleichterung in Singen und der Region über den Erhalt der Galeria-Karstadt-Kaufhof-Filiale in Singen ist groß. Allerdings trübt ein Wermutstropfen die Freude: denn die Lebensmittelabteilung wird geschlossen und die Belegschaft muss Zugeständnisse machen.

von Ute Mucha

Zwar überwog »die Freude und Erleichterung« bei der Dienstleistungsgewerkschaft ver.di in der Region Südbaden-Schwarzwald auf die Nachricht am Freitagmittag über den Erhalt des Standortes in Singen und die damit verbundene Sicherung der über 120 Arbeitsplätze. Doch die Einigung birgt auch Abstriche, weiß Markus Klemt, Gewerkschaftssekretär von ver.di. So müssen die Beschäftigten laut Sanierungsstarifvertrag bis 2025 auf Sonderzahlungen wie Weihnachts- und Urlaubsgeld verzichten und Lohnerhöhungen werden wenn, nur über Freizeiterstattung gewährt.

Allerdings soll die Singener Filiale von diesen Einsparungen profitieren. Denn das eingesparte Geld ist für Investitionen vorgesehen, die dringend not-



Rettung aus der Schieflage - die Galeria-Karstadt- Kaufhof-Filiale bleibt in Singen.

wendig sind. »Bei der Modernisierung besteht in Singen ein enormer Nachholbedarf«, weiß der Gewerkschaftssekretär. Der Beschluss, dass dieses Haus er-

halten bleibt, sei gleichzeitig auch eine Verpflichtung der Eigentümer, es für die Zukunft aufzustellen. Wichtig sei zudem

was vor Ort geschieht. Dem Ringen um ein positives Ergebnis gingen langwierige, zähe Verhandlungen zwischen der BTH Anlagenverwaltung GmbH & Co. KG als Vermieterin des Warenhauses Karstadt in Singen und der Konzernleitung der Galeria-Karstadt-Kaufhof in Essen voraus. Dass diese schließlich noch erfreulich für den Singener Standort endeten, nachdem im Juni verkündet wurde, dass 62 von 172 Karstadt-Filialen bundesweit geschlossen werden, sei zum einen dem »hervorragenden Zu-

erklärte Markus Klemt, und zum anderen Frank Mattes, dem geschäftsführenden Gesellschafter der BTH, der »durch sein kulantest Mietangebot dieses Ergebnis erst ermöglichte«, betonte Singens OB Bernd Häusler. Dieses Engagement zeige die Verbundenheit von Frank Mattes mit Singen ebenso wie die Aktionen der Karstadt-Mitarbeiter, die binnen weniger Tage 10.000 Unterschriften für den Erhalt des Karstadt-Standortes in Singen sammelten und die für den Erhalt des Singener Hauses kämpften. Er hofft nun, dass in das Kaufhaus investiert werde, um es für die Zukunft fit zu machen. Dafür macht sich auch Frank Mattes stark und wird sich mit einem sechsstelligen Betrag am internen Umbau des Singener Hauses beteiligen, obwohl er als Hauseigentümer gar nicht dazu verpflichtet sei, erklärte er gegenüber dem WOCHENBLATT. Mattes konnte seine Mitgesellschafter überzeugen, dem traditionsreichen Warenhaus im Herzen von Singen noch eine Chance zu geben. »Karstadt Singen hat die letzten eineinhalb Jahre unter der Cano-Bau-

stelle gelitten, dann kam noch Corona hinzu, dabei schrieb die Filiale immer schwarze Zahlen«, begründete Mattes sein Entgegenkommen, diesen wichtigen Standort in Singen neu gestaltet Mitte zu erhalten. Auch die SPD-Bundestagsabgeordnete und Parlamentarische Staatssekretärin Rita Schwarzelühr-Sutter begrüßt die Entscheidung der Geschäftsführung der Galeria Karstadt Kaufhof GmbH in Essen, die Filiale in Singen nicht zu schließen. »Ich freue mich sehr für die MitarbeiterInnen, die jetzt wieder eine Zukunft haben. Die Argumente gegen die Schließung lagen auf der Hand – der politische Druck aus der Region hat sich gelohnt«, erklärt Rita Schwarzelühr-Sutter. Die Staatssekretärin aus Waldshut hatte die Beschäftigten persönlich vor Ort unterstützt und dem Geschäftsführer der Galeria Karstadt Kaufhof GmbH, Miguel Müllenhack, einen Brief geschrieben, indem sie sich für den Erhalt der profitablen Karstadt-Filiale in Singen aussprach. Denn trotz der Beschränkungen durch das Corona-Virus, wie das Ausbleiben der kaufkräftigen Schweizer Kundschaft, und obwohl in der Fußgängerzone eine Dauerbaustelle besteht, die den Zugang zum Gebäude erschwerte, hat es die Karstadt-Filiale in Singen geschafft, schwarze Zahlen zu schreiben.

Fußball

Antonio Ruberto verstärkt FC Singen

Einen vielversprechenden Neuzugang hat der Landesligist FC Singen bekannt gegeben: »Wir haben uns mit einem der talentiertesten jungen Spieler der Region, dem Singener Antonio Ruberto verstärkt«, gab Singens Sportvorstand Michael Zinsmayer bekannt. Antonio spielte bereits in der Jugend für den Traditionsverein, wechselte dann in die Jugend des FC Schaffhausen, von dort zum SC Freiburg und Freiburger FC. Anschließend erfolgte der Wechsel in die U21 des FC Winterthur und von dort zum Oberligisten 1. FC Rielasingen-Arlen und FC 08 Villingen. Nun kehrt das Fußballtalent, Sohn der Boxlegende Antonio Ruberto, zurück zu seinen Wurzeln und wird den Singener Kader verstärken.

Pressemeldung



Antonio Ruberto wird in der nächsten Saison den FC Singen verstärken. Im Bild mit FC-Sportvorstand Michael Zinsmayer.

swb-Bild: Verein

Leichtathletik

Höher und schneller

Das dritte Sportfest des TV Engen war nicht nur vom Ablauf unter Coronabedingungen die beste Veranstaltung, sondern auch von den Leistungen der Athleten.

Zahlreiche Bestleistungen wurden gefeiert. Für das Highlight des Tages sorgte Ella Buchner vom LC Überlingen (U20), die im Stabhochsprung ihre Bestleistung um 20cm auf 4,20m hochschraubte und damit Bundeskadernorm sprang. Luzia Herzig vom TV Engen zeigte mit starken 4,10m ebenfalls deutlich aufsteigende Form. Zusammen mit der Favoritin auf den DM-Titel, Stefanie Dauber vom SSV Ulm werden diese drei am 7. August bei der



Im Aufschwung: Luzia Herzig vom TV Engen. swb-Bild: privat

Deutschen als Baden-Württembergisches Trio an den Start gehen. Ben Bichsel (LG Radolfzell) siegte mit 4,20 m bei den U18, hat aber noch deutlich mehr Potential nach oben. Er ist im August bei den Deutschen Einzel- und Mehrkampfmeisterschaften der Jugend dabei. Auf der Laufbahn zeigte David Kattermann (LG Radolf-

zell, U20) seine Sprintqualitäten. Er siegte über 100m in 11,76 Sekunden und über 400m in sehr guten 51,40 Sekunden. Auch das 15-jährige Mehrkampftalent Elias Keller vom TuS Gottmadingen überzeugte über die Laufstrecken. Ergebnisse unter: www.ladv.de/baden/ergebnisse

Pressemeldung

IMMOBILIEN | FUNDGRUBE

2-Zi.-KfW 55 Penthouse-WHG
bezugsfertig mit großer Dachterrasse und Carport in Singen zu verkaufen. Provisionsfrei!

Vario Bauidee GmbH
88279 Amtzell
Tel. 07520 2024010
info@vario-bauidee.de
www.vario-bauidee.de

LETZTE CHANCE FÜR VERKÄUFER:
6x PROVISIONSFREIER VERKAUF!

Seien Sie flink, sparen Sie sich die Maklerprovision, bevor ab dem **23.12.20** das **Bestellerprinzip** gilt! Unser **exklusives** Angebot zu unserem **6 jährigen Jubiläum** am Bodensee: Profitieren Sie als einer von **6 glücklichen Verkäufern** von unserem umfangreichen Leistungsspektrum und das völlig **kostenfrei**!

*Aktion gilt nur bei Neubeauftragung mit einem Makleralleinauftrag im Aktionszeitraum u. nur für den Verkäufer. Angebotspreis min. 160.000 EUR, Objektlage im Kreis Konstanz

AKTION BIS ZUM 31.08.2020!

KENSINGTON
Real Estate International
0176 706 189 44
07531 369 06 96
kensington-konstanz.de

MIETGESUCHE

2 ZIMMER

2 Zi.-Whg., Si.-Nord
oder Umgeb., mit Küche und Blk., k. HT., dringend ges., 0177-5984860

2-Zi.-Whg. gesucht
von berufstätigen Mann Mitte 40. Telefon: 0151/63309053.

2-3 Zi.-Whg.,
Radolfzell oder Ludwigshafen, NR, 2 Hauskatzen, bis 700.- WM, ab sofort, Tel. 0176-32822825

Ruhige 1-2 Zi.-Whg.,
Si./Umgeb., EBK, z. 1.9./1.10., von Betreuerin, k. HT, NR, Tel. 0157-55704610, 07731/3822500 AB

3 ZIMMER

Ehepaar, kinderlos,
mittleren Alters, sucht Wohnung in ruhiger Umgebung am liebsten DG. Tel. 0174-2572765

SONSTIGE OBJEKTE

Raum 30 – 60 m²
mit Dusche in Singen/Innenstadt (Nähe Ekkehardstr.) gesucht. Telefon 0162-4628895

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

WG-Zimmer,
Singen-Nord, neu möbliert, WM 500.-, Tel. 07731/3193761

3 Zi.-Whg., Stockach,
EBK, Blk., KM 650.- + 2 MM KT, ab 01.09., 0172-5241975, 17-19 Uhr

3 Zi.-DG-Whg., Engen,
97 m² (DIN 72), offenes Dachgebälk, gr. Blk., EBK, KM 600.- + NK + KT, ab 01.09., Tel. 0171-7855514

4 ZIMMER UND MEHR

4 Zi.-Whg., Randegg
Sehr schöne, neu renovierte 4 Zi.-Whg., separates WC, neue EBK, inkl. Rasennutzung, ab sofort oder nach Vereinbarung zu vermieten, KM 650.- + NK 180.- + Garage 50.- + 3 MM-KT, Tel. 07734/6843

HÄUSER

DHH, Singen-Schlatt,
130 m² Wohnfläche, 800 m² Garten, KfW100-Haus mit günstigem Energieverbrauch, 1.250.- + NK + KT, Zuschriften unter 117179 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

SONSTIGE OBJEKTE

Lagerhalle, Friedingen,
Stell- und Lagerfläche 145 m², komplett oder teilweise, langfristig zu vermieten, Tel. 0151-59943180

IMMOBILIENGESUCHE

3 ZIMMER

3 Zi.-Whg., Singen,
zum Kauf gesucht, 0152-58594540

Bauen und Wohnen

RS RECK
ROLLADEN-SONNENSCHUTZTECHNIK
nur verkleiden die Sonne

EHRET

Unsere Produkte:

- Rollläden
- Markisen
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Reparaturservice
- Fensterläden
- Terrassenüberdachung
- Motorisierung

Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!

Josef-Schüttler-Straße 6 · 78224 Singen
Telefon 0 77 31/18 97 99-0
info@reck-sonnenschutz.de
www.reck-sonnenschutz.de

GRUNDSTÜCKE

Baugrundstück
> 400 m², im Großraum Singen, Radolfzell, Bodmann, Stockach zur privaten Bebauung gesucht, hohe Belohnung! Tel. 0172-8283100

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Garage Si.-Nord,
zu vermieten, Tel. 07731/25023

Garage, Volkertsh.,
zu mieten ges., T. 0157-86638395

Stellplatz
für WoWa ges., ganzjährig, trocken, überdacht, evtl. abschließbar, mind. 7 m lang, 4 m breit, 3 m hoch, alles anbieten, Tel. 07731/978640

Finden
und
gefunden
werden

ZU VERSCHENKEN

Angelboot,
4,2 m lang, an Selbstabhöler zu verschenken, Tel. 07771/1320

Schallplatten,
Schlager und Volksmusik, an Selbstabh. zu versch., 07771/6389981

Gut erhaltene Matratze,
120 x 200 cm, an Selbstabhöler zu

verschenken, Tel. 07731/9220240

Alufelgen Golf 4,
7Jx15 H2 OK2 R705, an Selbstabhöler zu versch., Tel. 07731/48475

Interlücke-Wohnwand
inkl. 2 Betten und einem Tisch, 320 x 230 x 60 cm, an Selbstabhöler zu verschenken, Tel. 07731/48475

Sandkasten-Sand,
ca. 120 L, an Selbstabhöler zu verschenken, Tel. 0176-53075761

FAHRRÄDER

Gudereit, gut erhalten,



VB 160.-, Tel. 0151-72920195

2 City-Bikes,
28 Zoll, ein Neues, 200.-, ein Gebrauchtes, 70.-, Tel. 0173-4350460

KAUFGESUCHE

Schmuck aller Art,
Hals-, Arm-, Ring, Broschenschmuck, auch defekt, alter Weihnachtschmuck, alles anbieten, Barankauf: Tel. 0178-1131739

Suche Kastenwagen,
Bauwagen o.ä. der nicht mehr gebraucht, aber gut erhalten ist. bitte Angebote unter T. 0151-15379561

Eier gesucht
Wir, eine kleine Familie, su. Hobby Hühnerhalterin für Eierkauf gegen beste Bezahlung, T. 0171-4400400

Bauwagen/Container
gesucht, Tel. 07771/3598

VERKÄUFE

Drahtglasplatten,
15 Stk., 170 cm x 37 cm, 8 Stk. 100 cm x 37 cm, Tel. 07738/5634

Elektromobil,
VB 800.-, Rasentrimmer VB, 80.-, Tel. 07771/9195225

Nordmende Fernseher
nur zum Stellen, 100.-, Wohnzimmer-schrank, 300.-, ab sofort, Boxspringbett, rot, 160 x 200 cm, 300.-, ab 01.08., Tel. 07731/948441

8 Stk. Stahlsprößen
und 11 Stk. Schlagzwingen, zu verkaufen, Tel. 07731/23155

Autoteile VW, 1303,
und Gästebett, zu verkaufen. Tel. 07731/23155

E-Scooter
Metz Moover, schwarz, neu, original verpackt, NP 1.500.-, VB 1.300.-, Tel. 0171-25518840

Motor Rasentrimmer,
wenig gebraucht, VB 99.-, Tel. 0170-3250999

Gr. Kakteen, Oleander,
Papyrus, Tel. 07731/47347

VERSCHIEDENES

Metallschrott gesucht
Wir holen alles ab. 0171-9002225

Suche Geldverleiher
für privat, Tel. 0179-4727257

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.

info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

Widmann hilft Kindern in der Region e.V.
Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@widmann-singen.de
www.widmann-kids.de

TOS
Time Out School Singen

• bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung,
• bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen geregelten Schulablauf einzulassen.

Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de

die AWO Bosnienhilfe
aus Gottmadingen

hilft Großen und Kleinen
www.ulrike-blatter.de/awo-bosnienhilfe/

BIG Bürgerhilfe in Gottmadingen

E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912

Das Wochenblatt lässt die Verteilqualität regelmäßig überprüfen. Wir bitten Sie daher bei einem Anruf bezüglich Zustellqualität um Ihre Unterstützung.
Herzlichen Dank – Singener Wochenblatt + Direktwerbung

MÖBEL

Ledersofa,



schwarz/chrom, sehr guter Zustand, VB 250.- Tel. 0151-26414273

3 Bürotische,



zusammenklappbar, 180 x 70 x 73 cm, weiß, a 20.-, T. 0172-7434623

Gartentisch



Aluminium mit Creatop-Platte, 160 x 90 x 74 cm, silber/grau, wetterfest, neuwertig, NP 399.- jetzt 180.-, Tel. 0172-7434623

2 antike Thonet Stühle

Original, Stuhl mit Lehne und zierlicher Schaukelstuhl, zu verkaufen, Tel. 07731/8272233

Küchenschrank,
Bauernstil, 154 x 200 x 50 cm, passende Kommode, 105 x 87 x 50 cm, VB 200.-, Tel. 07731/48475

STELLENANGEBOTE

Suche Putzhilfe

die selbstständig arbeiten kann für 3-4 Std/Wo., Tel. 0160-4327753

Haushaltshilfe

Senior sucht für sein Haus in der Si.-Nordstadt eine zuverlässige Haushaltshilfe auf 450.- Basis. Mitarbeit im Blumengarten ist willkommen, Tel. 0170-2313988

Haushaltshilfe

Wir suchen zuverlässige und vertrauenswürdige Haushaltshilfe für älteres Ehepaar in R'zell-Zentrum, ca. 12-15 Std/Wo., Vergütung nach Vereinbarung, Tel. 0151-50784823

Putzhilfe, Singen-Nord,

14-tägig, 2-3 Std. gesucht. Zuschriften unter 117182 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

STELLENGESUCHE

Mann, 51 J., sucht

450.- Job, f. einfache u. leichte Tätigkeiten z. anlernen, AZ Mo.-Fr., ab 14 Uhr, 15-20 Std./Wo., Tel. 07774/7590 oder 0176-26602318

Suche Gartenarbeit

Hecke schneiden, Grünschnittentsorgung, usw., als Minijob, Tel. 0176-64118485

TIERMARKT

Liebevolle Urlaubspflege für Ihr Tier

www.Petsitting-am-See.com

0151 - 223 227 06

SAMMLERMARKT

Sammler sucht

Uhren aller Art, z.B. alte Taschenuhren, Armbanduhren (auch defekt); alte Instrumente wie Cello, Geige, Kontrabass, Saxophon, Akkordeon; alte Fotoalben vom Krieg, Orden, Helme, alte Bilder, alte Parfümflaschen, Haushaltsauflösungen, alles anbieten: 0157-72920358

FLOHMÄRKTE

Garagen Flohmarkt

Hohenstoffelstr. 12, Singen, Freitag 24.07., 16-19 Uhr und Samstag 25.07., 9-12 Uhr, Top Da.-/Herrenbekleidung, viele Flohmarktartikel

ZUM VERLIEBEN

Bist du die B-see-Sonne

Er, 65 J., unkompliziert, sucht eine liebe, nette, ehrliche Sie zw. 50 u. 65 J. zum Kennenlernen für eine feste Beziehung. Nationalität unwichtig! Möchte diesen Sommer und für immer nicht mehr allein sein! Zuschriften unter 117181 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

EINFACH SO

Auch Allein?

Sie, 70 J. sucht Menschen mit viel Freizeit für gemeinsame Unternehmungen z.B. kleine Radtouren + Wanderungen, Essen gehen, Feste besuchen, Freibäder und anderes. Zuschriften unter 117180 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

HAUSHALTAUFLÖSUNG

RÄUMUNGSVERKAUF

Z. B. alte schöne Vorfenster, Apothekerschrank, Holzschrank, Tante-Emma-Vitrinen
FUNDGRUBE, Stockach, Dillplatz, jeden Mittwoch 14-18 Uhr

**Haushaltsauflösung, Entrümpelung
Martinek, Radolfzeller Straße 46a
78467 Konstanz
Telefon 0 75 31 - 3 61 27 01**

Finden und
gefunden werden

Kaufe alle Autos

PKW, LKW, Busse, Gel.-Wagen, TÜV, KM, Unfall, Motorschaden – egal, auch sonntags!
Tel. 0 77 31 / 14 79 749

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.**

HYUNDAI

i30 Intro

1.4 T-GDI, Bj. 01/17, TÜV neu, anthrazit, 76Tkm, Extras, VB 14.900.-, Tel. 0176-22352931

SMART

Forfour

schwarz, EZ 15, Radio, Bluetooth, u.v.m., SR + WR, HU + Service neu, scheckheftgepflegt, VB 5.900.-, Tel. 0162-8493360

VW

Golf 4, EZ 03/98,

188Tkm, Benzin, TÜV/AU 07/21, VB 2.500.-, Tel. 0151-26020145

Bus T3

Ersatzteile oder komplette Fahrzeuge gesucht, Tel. 0151-25821804

WOHNWAGEN / -MOBILE

Suche Wohnwagen

von 4.000.- bis ca. 9.000.-, Tel. 0151-22455415

Alkoven, Fiat Ducato,

Bj. 08, 83Tkm, mit vielen Extras, Solar, Markise, Vorzelt usw. 22.200.-, Tel. 07731/47347

KFZ-ZUBEHÖR

Fahrradträger, THULE,

Euro Way 920 f. AHK, für 2 Fahrräder, Zuladung 46 kg, Eigengewicht 13 kg, VB. 250.-, 0175-8790009

Für Seat Alhambra,

bis Bj. 10, SR oder Felgen, Heckleuchten, AGR-Ventil gesucht, Tel. 0176-57750838

VOLVO

V40,



180Tkm, 1 J. TÜV, 8-fach bereift, sehr gepflegt, viele neu Teile, VB 2.000.-, Tel. 0151-65208315



Beachten Sie unsere
KIA-News-Beilage in der
heutigen Ausgabe!



So günstig wie ein
Monatsticket.
Der Kia Picanto.



Auto Störk GmbH
Ehinger Straße 19 • 78259 Mühlhausen-Ehingen
Tel.: 07733/505710 • Fax: 07733/5057150
E-Mail: info@auto-stoerk.de
www.kia-stoerk-singen-hegau.de

Mehr als nur
elektrisch ans Ziel.

Für Gewerbetreibende
€ 144,-
monatliche Rate^{1,2}

Sichern Sie sich
9.000 €²

staatl. Förderung für die Sonderzahlung

ID.3 Pro Performance 1st 150 kW (204 PS) 1-Gang-Automatik

Stromverbrauch, kWh/100 km kombiniert 14,5,
CO₂-Emissionen kombiniert 0 g/km, Effizienzklasse A+.

Ausstattung: 4 Leichtmetallräder „East Derry“ 7,5 J x 18 in Schwarz, Multifunktionslenkrad in Leder beheizbar, Notbremsassistent „Front Assist“, Reifenkontrollanzeige, Automatische Distanzregelung ACC „stop & go“ mit Geschwindigkeitsbegrenzer, Einparkhilfe, Fernlichtregulierung „Light Assist“, Klimaanlage „Air Care Climatronic“, Navigationssystem „Discover Pro“, Schlüssellooses Startsystem „Keyless Start“, Telefonschnittstelle, Vordersitze beheizbar u. v. m.

Einmalige Sonderzahlung

9.000,00 €²

Laufzeit

36 Monate

Jährliche Fahrleistung

10.000 km

Fahrzeugpreis ab Werk (zzgl. USt)

30.609,24 €

Monatliche Leasingrate

144,00 €^{1,2}

¹Ein Angebot der Volkswagen Leasing, Gifhornstraße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasing-Vertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Das Angebot gilt nur für Kunden, die zum Zeitpunkt der Bestellung bereits sechs Monate als Gewerbetreibender (ohne gültigen Konzern-Großkundenvertrag bzw. die in keinem gültigen Großkundenvertrag bestellberechtigt sind), selbstständiger Freiberufler, selbstständiger Land- und Forstwirt oder Genossenschaft aktiv sind. Bei der vom Kunden ausgeführten Tätigkeit muss es sich um seine Haupteinnahmequelle handeln. Der Aktionszeitraum endet am 30.09.2020. Alle Werte zzgl. gesetzlicher MwSt. Überführungs- und Zulassungskosten werden separat berechnet. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Änderungen vorbehalten. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns.

²Die maximale Prämie gilt nur beim Kauf eines mit Elektroantrieb ausgestatteten Pkw der Marke Volkswagen Pkw. Sie setzt sich zusammen aus dem BW-e-Gutschein der L-Bank für Baden Württemberg und dem Umweltbonus der BAFA sowie einer von der Volkswagen AG gewährten Prämie. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie unter <https://bit.ly/BW-e-Gutschein>, www.BAFA.de und bei uns. Die Auszahlung des Anteils des BAFA erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags. Der BW-e-Gutschein sowie der Umweltbonus enden mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel. Der BW-e-Gutschein der L-Bank und der Umweltbonus der BAFA sowie die von der Volkswagen AG gewährten Prämie sind bereits im Angebot einberechnet. Ein Rechtsanspruch besteht nicht.

Ihr Volkswagen Partner

Volkswagen Zentrum Singen

Stockholzstr. 17 | 78224 Singen | Tel. 07731/8301-0

www.grafhardenberg.de

Ihr Volkswagen Partner

Gohm + Graf Hardenberg GmbH

Max-Stromeyer-Str. 122 | 78467 Konstanz | Tel. 07531/5816-0

Abigstr. 2 | 88662 Überlingen | Tel. 07551/8095-0

GRAF HARDENBERG
BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine engagierte

MODEBERATERIN

auf Basis € 450,-. Sie haben idealerweise Verkaufs- und Beratungserfahrung im Einzelhandel und sind zeitlich flexibel, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

LAURA

LAURA Konstanz GmbH
Bahnhofstraße 16 | 78462 Konstanz
laura.konstanz@t-online.de

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams:

- **Beikoch** (m/w/x)
- **Koch** (m/w/x)
- **Geschirr- und Besteckreiniger** (m/w/x)
- **Servicemitarbeiter** (m/w/x)
- **Chef de Rang** (m/w/x)
- **Comis de Rang** (m/w/x)

Alle Stellen als Voll- und Teilzeit möglich und mit flexiblen Arbeitszeiten. Für alle Bereiche auch Quereinsteiger und zum Anlernen – sowie Aushilfsstellen mit guten Verdienstmöglichkeiten. Gute Wohngelegenheiten vorhanden.

Hotel Lochmühle GmbH
info@erlebnisastronomie.de
www.erlebnisastronomie.de
Herr Bihler +49777493930

Erlebnisastronomie
Lochmühle
Eigeltingen

ZEITUNGSGZUSTELLER (m/w/d) GESUCHT

Für die Frühzustellung des SÜDKURIERS suchen wir in **Bittelbrunn, Barga, Stetten, Blumenfeld, Wiechs am Randen und Hilzingen** zuverlässige Zusteller/innen ab 18 Jahren. Arbeitszeit zwischen 04.00–06.00 Uhr.

Direkt-Kurier Zustell,
Druck & Logistik GmbH
Tel. 07531 – 999 – 1100 | www.dkzdl.de/jobs_bewerbung.dkz@suedkurier.de

Wir sind führend in innovativer Ladeneinrichtung für Super- und Verbrauchermärkte.

Wir suchen ab sofort Unterstützung (m/w/d)

Lagermitarbeiter / Hilfsarbeiter

1:1

frische & promo

- Kommissionieren von Ware
- Wareneingangs- und Qualitätskontrolle
- Bestandskontrolle und Inventur
- Sondertätigkeiten im Rahmen logistischer Aufgaben
- Montagetätigkeiten bei den Kunden vor Ort
- Berufserfahrung oder Ausbildung im Bereich Lager
- Leistungsbereitschaft
- Teamfähigkeit sowie Flexibilität

1zu1.de Bewerbungen bitte ausschließlich per E-Mail: Bewerbung@1zu1.de
1:1 frische & promo GmbH · Güterstr. 27 · 78224 Singen (Hohentwiel)

Wir stellen ein!

FÖRSTER TECHNIK



Seit fast 50 Jahren gestaltet Förster-Technik die Zukunft der modernen Landwirtschaft entscheidend mit. Wir sind ein inhabergeführtes Unternehmen, das sich durch seine familiäre Atmosphäre und flache Hierarchien auszeichnet.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Fachkraft Elektroabteilung (m/w/d)

Ihre Aufgaben	Ihr Profil
• Prüfen von Maschinen • Elektromontage von Baugruppen • Haustechnik	• Abgeschlossene Berufsausbildung als (Betriebs-) Elektriker oder vergleichbare Qualifikation • Hohe Arbeitssorgfalt und Zuverlässigkeit • Teamfähigkeit

Aussagekräftige Bewerbungen bitte an: personal@foerster-technik.de

Förster-Technik GmbH | Gerwigstr. 25 | 78234 Engen | 07733/9406-0 | foerster-technik.de



ZAHN | ZENTRUM
RADOLFZELL AM BODENSEE

Kommen Sie in unser Team

Sie möchten in einem motivierten Team und in einer modernen Zahnarzt-Praxis in Radolfzell mit einem sehr großen zahnmedizinischen Spektrum arbeiten?

Wir suchen

- » **Zahnmedizinische Fachangestellte (m/w/d)**
- » **Dentalhygienikerin oder ZMP (m/w/d)**
- » **Auszubildende zur Zahnmedizinischen Fachangestellten (ZFA) (m/w/d)**

zum baldmöglichsten Zeitpunkt

Weitere Informationen finden Sie unter: www.zahn-zentrum-radolfzell.de – **Wir freuen uns auf Sie!**

Ihr Bewerbungsschreiben mit Lebenslauf senden Sie bitte per E-Mail oder per Post an:

ZAHN | ZENTRUM RADOLFZELL
Dr. med. dent. Carola Stoll | Dr. med. dent. Bernd Stoll
Haselbrunnstr. 48 | D 78315 Radolfzell | T +49(0)7732/55415
www.zahn-zentrum-radolfzell.de

STADT STOCKACH

Wir suchen zum baldigen Eintritt eine/n Mitarbeiter/-in im

Gemeindevollzugsdienst

in Vollzeit (m/w/d). Ihre Aufgaben umfassen:

- Geschwindigkeitsüberwachungen mit eigenem Messfahrzeug und Betreuung der stationären Messanlagen
- Überwachung des ruhenden Verkehrs in den Parkzonen, im übrigen Stadtgebiet und in den Ortsteilen.
- Überwachung der städtischen Polizeiverordnungen

Das unbefristete Arbeitsverhältnis richtet sich nach Tarif (TvöD) Ihre Bewerbung richten Sie bis spät. **Do. 20.08.2020** an: Stadt Stockach, Personalamt, Adenauerstr. 4, 78333 Stockach oder elektronisch an: personalamt@stockach.de.

Eine detaillierte Stellenausschreibung finden Sie unter www.stockach.de/stellenausschreibungen



Für eine von uns betreute Senioren-Wohngemeinschaft in Gailingen a. Hochrhein suchen wir eine/n

- Hauswirtschaftshelferin (w/m/d)
- Pflegehelferin (w/m/d)
- Alltagsbegleiter (w/m/d)

Sie bringen mit:

- tätigkeitsbezogene Qualifizierung
- Bereitschaft zu Wochenend- und Abenddiensten
- Identifikation mit den Zielen eines christlichen Trägers
- Freude im Umgang mit Senioren und hilfsbedürftigen Menschen
- Teamfähigkeit

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbung bitte an:

Malteser Hilfsdienst gemeinnützige GmbH
Bezirksgeschäftsstelle Bodensee
Gottlieb-Daimler-Str. 5 • 78467 Konstanz
Telefon 07531/ 8104-92
E-Mail personal.bodensee@malteser.org
www.malteser-bodensee.de
Wir engagieren uns für Menschen ...weil Nähe zählt.

Malteser
...weil Nähe zählt.

STELLENMARKT

» **MIT EINER ANZEIGE IM WOCHENBLATT FINDEN SIE IHR WUNSCHPERSONAL!«**

... Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt.



» **ICH BIN FÜR SIE DA!«** **SONJA MURISSET**
Tel: 07731 / 8800-33 s.muriyet@wochenblatt.net

» **WOCHENBLATT**

Dein Jahr ... mit uns an der Haldenwang-Schule

FSJ gesucht

Wenn Du zwischen 17 und 26 Jahre alt bist und Dir ein **Freiwilliges Soziales Jahr** bei uns vorstellen kannst!



Du kannst bei uns Verantwortung übernehmen und mit den unterschiedlichsten Schüler*innen arbeiten.

Tel. 07731 92468-0;
info@haldenwang-schule-singen.de

toma *Wir sind greifbar!*

Auszubildende(r) Kauffrau / Kaufmann für Büromanagement (m/w/d) in Stockach

Du suchst nach einer Ausbildungsstelle mit einem abwechslungsreichen Aufgabengebiet in einem modernen und expandierenden Unternehmen?

Alle Details zu dieser Stelle findest du unter **www.toma-reinigung.de**

Haben wir dein Interesse geweckt?

Dann bewirb dich mit deinen vollständigen Unterlagen unter **bewerbung@toma-reinigung.de** oder per Post.

Wir freuen uns auf Dich!

toma Gebäudereinigungsgesellschaft mbH
Gießereistr. 9, D-78333 Stockach

Neubau Vitaminmarkt Staufenhof. Aus der Region - für die Region.



Standort: Hilzingen im Industriegebiet. Am Kreisverkehr nach Gottmadingen.

Im September ist es nun soweit. Wir eröffnen unseren neuen Vitaminmarkt in Hilzingen. Für unseren Metzgerei-Partner suchen wir:

■ Fleischerei-Fachverkäufer (m/w/d) In Vollzeit und Teilzeit

Bewerbungen bitte an: Vitaminmarkt Staufenhof OHG
Manuela Hägele, Staufenhof 1, 78247 Hilzingen
mail@vitaminmarkt.com, Telefon 0 77 31 - 1 33 11

» **ZUSTELLER/IN** «

Wir suchen für die Verteilung des **WOCHENBLATTs** am Mittwoch Zusteller in unserem gesamten Verbreitungsgebiet, insbesondere in:

Engen, Gailingen, Öhningen-Kattenhorn, Aach, Stockach-Zizenhausen, Gottmadingen

Gerne mit PKW, Fahrtkosten können übernommen werden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (ab 15 Jahren) unter:
E-Mail: vertrieb@wochenblatt.net
Tel: 07731 / 8800 - 44



» **WOCHENBLATT** «

Reichenau-Gemüse-Vertriebs eG
Marktstraße 1,
78479 Insel Reichenau



Die Reichenau-Gemüse eG ist die Erzeugerorganisation der Reichenauer Gemüsegärtner und garantiert als solche eine umweltfreundliche, integrierte Gemüseproduktion. Versehen mit dem Qualitätszeichen Baden-Württemberg werden die Produkte unter dem Motto „täglich frisch von der Gemüseinsel“ ganzjährig angeboten und über die Reichenau-Gemüse-Vertriebs eG vermarktet.

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit einen

Lkw-Fahrer als Auslieferungsfahrer (m/w/d)

Ihr Profil:

Führerschein Klasse CE inkl. Modul 95, freundliches Auftreten im Umgang mit Kunden und Lieferanten, Deutsch in Wort und Schrift, zeitliche Flexibilität und hohe Einsatzbereitschaft, zuverlässige und selbstständige Arbeitsweise.

Vom Kommissionieren und bis zum Versand/Ausfuhr der Frischeprodukte umfasst der Aufgabenbereich das gesamte Spektrum im Lager.

Wir bieten:

Eine interessante und herausfordernde Aufgabe in einem modernen und innovativen Unternehmen. Einen sicheren Arbeitsplatz in einem dynamischen Team bei leistungsgerechter Bezahlung.

Die ausführliche Stellenanzeige mit allen wichtigen Informationen sowie einen kleinen Film finden Sie auf unserer Homepage: www.reichenaugemuese.de (jobs).

Wir freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung, auch gerne per E-Mail: bewerbung@reichenaugemuese.de



Bei der Gemeinde Gailingen am Hochrhein (ca. 3000 Einwohner) ist ab sofort oder später die Stelle einer/eines

Erzieher/in (m/w/d) im Bereich der Kleinkindbetreuung

mit einem Stellenumfang von 30 – 100 % zu besetzen.

Die vollständige Ausschreibung sowie weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Gailingen unter www.gailingen.de.

Reinigungskraft/ Zimmermädchen (m/w/d)

flexibel und mit entsprechenden Vorkenntnissen ab sofort auf 450-€-Basis gesucht.
Bewerbungen an Frau Koch, Hotel Alte Mühle Rielasingen, Tel. 07731/911371 oder per Mail an info@alte-muehle.biz

Wir sind eine hausärztliche Gemeinschaftspraxis in Singen. Zur Verstärkung unseres Praxis-teams suchen wir **ab sofort** eine/n

MFA (w/m/d) in Voll- oder Teilzeit.

Tätigkeitsbereiche:
Anmeldung, Labor, Diagnostik, Scan

Sind Sie teamfähig, freundlich, flexibel und können selbstständig arbeiten, dann sind Sie bei uns genau richtig. Nach der Einarbeitungszeit werden Sie mit unserem rotierenden Arbeitssystem viel Abwechslung haben.

Bewerbung schriftlich bitte an Hausarztpraxis Postarkaden z. Hd. Frau Schröder Engestr. 6, 78224 Singen

Kaufm. Mitarbeiter/in oder Apothekenhelfer/in

Vollzeit oder Teilzeit gesucht.
Anforderungsprofil: kaufm. Abschluss oder Studium-Abschluss, auch Pharmazie.
Kenntnisse in MS-Office.
Schreiben nach Diktat.
Etwas Englischkenntnisse.
Leistungsgerechte Vergütung, im jungen Team. Nur schriftliche Bewerbungen, auch per E-Mail
ADIX-HEALTHCARE GMBH
Th.-Hanloser Str. 15a
78224 Singen
info@adix-healthcare.com



MFA in Teilzeit

Nettes, engagiertes Praxisteam sucht ab September eine passende, motivierte Verstärkung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Kinderarztpraxis Dr. Matthias Kübler

Haselbrunnstr. 48, 78315 Radolfzell
kuebler@kinderarztpraxis-kuebler.de

Wir suchen für unser Fazz-Freizeitcenter und unseren neuen Lounge-Bereich in Singen ab sofort

Mitarbeiter

für Theke, Service, in Teilzeit oder Minijobbasis.

Tel. 0152 / 5882056



Verteiler/in gesucht

ab Freitag, den 24.07. bis Freitag, den 31.07.2020. Täglich wahlweise 4, 6 oder 8 Stunden
10 €/Stunde + Kilometergeld für die Region Bodensee, Raum Stockach, Hegau, Tuttlingen, Geisingen, Blumberg, Radolfzell, Höri, Kreis Konstanz, Überlingen a. See, Linzgau, Friedrichshafen, Ravensburg/Weingarten und Bad Saulgau.
Tel. 077 31/18 58 12
0170/778 58 32
www.regio-panorama.de

DO YOU WANT TO BE MINI?



WERDEN SIE MINI REPRÄSENTANT (w/m/d) in Teilzeit

STOCKACH

(in Kooperation mit der AUER Gruppe GmbH)

- Interessenten für schicke Autos gewinnen
- Flexibel arbeiten bei Festanstellung
- Langfristige Entwicklungschance mit Fokus auf Qualität

Erfahren Sie mehr unter 0221 630.613.232 (auch samstags 9 - 14 Uhr)



www.profizienz.com/be-mini



Der Golfplatz Steißlingen sucht zur Verstärkung seines Teams:

Servicekräfte (m/w/d)

Als Minijob auf 450,00 €-Basis – auch an Wochenenden und Feiertagen. Erfahrung im Service erwünscht.

Küchenhilfe

Als Minijob auf 450,00 €-Basis – von Freitag bis Sonntag und an Feiertagen.

Sie erreichen uns telefonisch unter 07738/939120 oder per Mail an: info@golfplatz-steißlingen.de

Golfplatz Steißlingen GmbH
Annette Günther
Brunnenstraße 4b, 78256 Steißlingen
Mail: info@golfplatz-steißlingen.de, Tel.: 07738 / 939120

Wir suchen die Besten. Machen Sie bei uns Karriere!

Wir sind eine bundesweit tätige privatärztliche Verrechnungsstelle und seit 35 Jahren Partner von Ärzten, Zahnärzten, Kliniken, Therapeuten und Pflegediensten. Aufgrund unseres steten Wachstums suchen wir für den Standort Radolfzell:

Mitarbeiter Kundenservice (m/w/d)

Was wir Ihnen bieten:

- Eine unbefristete Vollzeitbeschäftigung
- Ein Gleitzeit-Arbeitszeitmodell
- Hervorragende Arbeitsbedingungen:
Themen wie angemessene Entlohnung, Personalentwicklung und motivierender Teamspirit sind für uns selbstverständlich
- Sie sind Teil eines wertschätzenden, offenen und menschlichen Teams – jeder Mitarbeiter ist uns wichtig

Es erwarten Sie:

- Ein interessantes und vielseitiges Aufgabengebiet
- Verantwortungsvolle Aufgabenstellungen mit einem hohen Maß an Selbstständigkeit
- Ein motiviertes und aufgeschlossenes Team
- Ein Unternehmen mit offener Kommunikation und einer unkomplizierten Unternehmenskultur

- > Factoring für den Dentalbereich
- > Factoring für Ärzte und Kliniken
- > Factoring für Therapeuten
- > Abrechnung für die Pflege



PVS Reiss GmbH · Strandbadstr. 8 · 78315 Radolfzell
E-Mail: e.schroeter@pvs-reiss.de · www.pvs-reiss.de



Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir zum schnellstmöglichen Termin einen

Anlagemechaniker (m/w/d)
Fachrichtung Sanitär/Heizung (Meister/Obermonteur/Monteur)

Bewerbungen bitte an BRAIK GmbH,
 78247 Hilzingen, Untere Gießwiesen 10,
 oder per Mail: info@braik.de, Tel. 0 77 31 / 8 67 80, www.braik.de



Arbeiten bei der Caritas.
Aus Liebe zum Nächsten.

Die Caritas Singen-Hegau ist eine traditionsreiche und zugleich innovative Sozialorganisation in Singen und in der Region Hegau. Wir schauen hin und helfen mit unseren sozialen Dienstleistungen und Angeboten Menschen mit Behinderung, Kranken, Alten und Menschen in schwierigen Lebenssituationen, Familien mit Kindern sowie Menschen am Rande der Gesellschaft.

Für unsere Sozialstation St. Elisabeth suchen wir ab sofort mit einem Stellenumfang von 50 – 100 % eine

Pflegefachkraft (m/w/d)

Die detaillierte Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage unter www.caritas-singen-hegau.de. Wir freuen uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung!

Caritas Singen-Hegau · Erzbergerstraße 25 · 78224 Singen · www.caritas-singen-hegau.de



Sie haben Interesse an einer Ausbildung oder einem FSJ bei uns? Wir freuen uns auf Sie!

Bürohilfe
 in TZ mit Word- und Excel-kenntnissen auf die Höri gesucht. **Tel. 0171/4710157**

Pächter/in für Vereinsgaststätte gesucht
 Der FC Steißlingen e.V. sucht zum 01.01.2021 für seine Clubgaststätte auf dem Vereinsgelände im Mindestal 1, 78256 Steißlingen eine neue/n Pächter/in. 100 Sitzplätze innen, überdachte Außenterrasse (25 Sitzplätze) und ein schöner Biergarten mit ca. 50 Sitzplätzen. Parkplätze sind ausreichend vorhanden. Bewerbungen bis 31.08.2020 an: kontakt@fc-steißlingen.de Nähere Infos zum Clubheim unter: www.fc-steißlingen.de

Wir suchen ab sofort eine **Servicekraft** für die Frühschicht (u. a. Frühstücksservice)

Landgasthaus Wider
 Ebringer Str. 11,
 78244 Gottmadingen
 Tel. 0 77 34/9 40 00
 Mobil: 0157/56583952

Wir suchen **zuverlässige Reinigungskräfte** in Singen als Urlaubsvertretung im August/September.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Weitere Informationen erhalten Sie unter: Tel. 07731/949723

Moll CityClean,
 Gebäudereinigung, Bruderhofstr. 16,
 78224 Singen

VERPASSEN SIE KEINE REGIONALEN NACHRICHTEN

www.wochenblatt.net/app

WOCHENBLATT

Physiotherapeut/in
 zur Verstärkung unseres Teams ab 1.10.2020 gesucht. Schriftliche Bewerbung bitte an: **Physiotherapie Christine Lutz** Am Posthalterswäldle 19a 78224 Singen

Mitarbeiter gesucht
 für unseren Hof/Fewo/Pferde/Garten, welcher eigenverantwortliches Arbeiten gewohnt ist. Dafür benötigen wir eine Person mit Herz für die vielseitigen Tätigkeiten im Stall (7 Pferde), Garten, Landw. und Handwerk. Halb- oder ganztags, je nach Fähigkeiten. Ihre deutschspr. Bewerbung bitte an ina@traumaenger-hof.de

Für unser Restaurant suchen wir ab sofort eine **Servicekraft (m/w/d)** in Voll- oder Teilzeit.

Bewerbung täglich von 8.00 bis 12.00 Uhr unter: **0172-7765477**

Für unser Restaurant suchen wir ab sofort **Küchenhilfen**

Auf Verstärkung freut sich das Pizza Speed-Team Engen
 Tel. 0171 / 4738253

Mitarbeiterin
 für Präzisions-Montagearbeiten (Metall) mit Erfahrung gesucht. Stundenweise, flexibel, evtl. Teilzeit. Geeignet für Frauen, gute Deutschkenntnisse. Telefonisch unter 07731/67246

Wir suchen ab sofort eine **Reinigungskraft** auf 450 Euro-Basis

für unsere Dienststelle in Singen, Zelglestr. 6. Umfang ca. 9 Wochenstunden.

InteressentInnen melden sich bitte bei Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Dienststelle Singen, Erich Scheu, Dienststellenleiter, Zelglestr. 6, 78224 Singen, Tel. 0 77 31/99 83-0, E-Mail: erich.scheu@johanniter.de

DIE JOHANNITER

WOCHENBLATT seit 1967

ZUSTELLER/IN

WIR BRAUCHEN DICH!

Zusatzverdienst in den Sommerferien!
 Wir suchen Springer in den Sommerferien für die Verteilung **WOCHENBLATT am Mittwoch** im gesamten Verbreitungsgebiet.

Wir freuen uns über Deine Bewerbung (ab 15 Jahren) unter:
 E-Mail: vertrieb@wochenblatt.net
 Tel. 0 77 31 / 88 00 30

Wir suchen Sie

sind ein junges, aufsteigendes Unternehmen am Bodensee und fertigen in Präzisionshandarbeit Zahnersatz.

für unser Team auf Dauer bevorzugt in Vollzeit eine/n **ZAHNTECHNIKER/IN** mit dem Interessenschwerpunkt Kunststofftechnik, Auf- und Fertigstellungen und Instandsetzungen.

legen Wert auf einen Arbeitsplatz in einem zeitgemäßen Ambiente, in einem freundlichen Team mit überdurchschnittlichem Gehalt und ertragsorientierten Prämien?

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an Höri Dental, z.Hd. Vanessa Klauser, Gewerbestr. 13, 78345 Moos oder per E-Mail an: info@hoeri-dental.de

höri dental

SCHON GEHÖRT?

Soundexperten gesucht!

Für das neue Ausbildungsjahr 2020 bieten wir einen **AUSBILDUNGSPLATZ zum/zur HÖRAKUSTIKER/IN (m/w/d)** an, ein Einstieg in die Ausbildung ist jederzeit möglich.

Voraussetzungen: Abitur / FH / Berufskolleg / Realabschluss + abgeschlossene Berufsausbildung, gerne auch Studienabbrecher, die mit uns durchstarten wollen.

Tätigkeit: Hörakustiker haben durch ihre intensive und sehr praxisorientierte Ausbildung die besten Voraussetzungen, um Menschen mit Hörbeeinträchtigungen zu helfen und gemeinsam mit ihnen den für sie optimalen Weg zu besserem Hören und zu mehr Lebensfreude zu finden. Wir können helfen, wo die Medizin noch keine Lösungen hat. Wir ermitteln die akustischen Kenndaten des Gehörs, analysieren und beraten unsere Kunden hinsichtlich der technischen Möglichkeiten. Bei der Anpassung von Hörsystemen benötigt man handwerkliches Geschick für individuelle Lösungen, technisches Grundverständnis für die Programmierung der Hör- und Hörassistenz-Systeme sowie Einfühlungsvermögen und Geduld, um auf die Wünsche der Kunden einzugehen.

Vergütung in der Ausbildung: (je nach Eignung oder Vorbildung ist diese variabel, möglich ist auch eine höhere Vergütung)

1. Lehrjahr 800,00 € (Empfehlung zur Ausbildungsvergütung 560,00 €)
2. Lehrjahr 900,00 €
3. Lehrjahr 1.000,00 €

Ausbildungsdauer: 3 Jahre. Bei sehr guten Noten und praktischen Leistungen ist eine Ausbildungsverkürzung auf 2,5 Jahre möglich.

Berufsschule: Lübeck / <https://www.lbs-hoerakustik.de/>

Bewerbung an:
 Hörgeräte Oexle e.K., Hegastr. 14, 78224 Singen
 z. Hd. Herrn Buch, hg-oexle@t-online.de



MITARBEITER GESUCHT

BRAUN setzt mit Erfolg Maßstäbe!
 Wir sind ein modernes, expansives Möbelunternehmen mit 10 Einrichtungshäusern.
Für unser Wohnkaufhaus in Singen suchen wir zum baldmöglichsten Termin:

- Einrichtungsberater (m/w/d)**
für die Abteilung Schlafzimmer, in Vollzeit
- Küchenfachberater (m/w/d)**
in Vollzeit
- Verkaufsmitarbeiter (m/w/d)**
für unsere Fachabteilung Boutique & Heimtextilien, in Vollzeit
- Sachbearbeiter (m/w/d)**
für unsere Information, in Vollzeit
- Restaurantmitarbeiter (m/w/d)**
in Vollzeit

Das bieten wir Ihnen:
 Wir bieten Ihnen einen abwechslungsreichen, interessanten und verantwortungsvollen Arbeitsplatz in einem erfolgreichen, familiengeführten Unternehmen mit gutem Betriebsklima. Ein angemessenes Festgehalt, Urlaubs- und Weihnachtsgeld sowie andere soziale Zusatzleistungen sind bei uns selbstverständlich.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
 Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung, per Mail mit PDF-Anhang oder über unser Stellenportal (www.braun-moebel.de/stellenangebote/). Alle wichtigen Einzelheiten besprechen wir gerne mit Ihnen in einem persönlichen Gespräch.

BRAUN **BRAUN MOBEL CENTER**

BRAUN Möbel-Center GmbH & Co. KG • Markwiesenstr. 38, 72770 Reutlingen

Carl-Benz-Str. 22
78224 Singen
Telefon: 07731/8758-0
info@bmc-si.de

Konstanz

Bezirkssynode neu aufgestellt

Vergangene Woche fand die konstituierende Sitzung der Bezirkssynode des evangelischen Kirchenbezirks Konstanz statt.

Die Bezirkssynode des evangelischen Kirchenbezirks Konstanz hat sich im Gemeindezentrum der Petrus- und Pauluspfarre in der Wollmatinger Straße neu konstituiert. Begrüßt werden konnten insgesamt 60 Synodalinnen und Synodalen, die der Einladung des evangelischen Kirchenbezirks gefolgt sind. Neben der Neukonstituierung gab es verschie-

dene Ämter zu wählen. Der Synodenvorsitzende Uwe Ziegler wurde mit großer Mehrheit wiedergewählt. Ebenso sein Stellvertreter Pfarrer Arnold Glitsch-Hünnefeld. Für die Stellvertretung der Dekanin wurde mit klarer Mehrheit Pfarrerin und Krankenhausseelsorgerin Louisa Mallig gewählt, die nun gemeinsam mit Dekanin Hiltrud Schneider-Cimbal den evangelischen Kirchenbezirk Konstanz leitet. »Mein Ziel ist es, auch neue Gemeindeformen im Blick zu haben und unsere Kirche auf möglichen neuen Wegen zu begleiten«, so die Dekansstellvertreterin Mallig.

Als Diakoniepfarrer wurde Dietmar Heydenreich in seinem Amt bestätigt. Er betonte, dass Diakonie unmittelbar zur Kirche gehört und durch die verschiedenen Angebote einen wichtigen Dienst am Menschen leistet. Zudem wurde der Bezirksdiakonieausschuss neu beschlossen. Die aus der Synode entsendeten Mitglieder sind Pfarrerin Andrea Fink, Godwin Burkhardt, Hendrike Brandt und Pfarrer Frank-Uwe Kündiger. Als Vorsitzende wurde Dekanin Schneider-Cimbal und als Stellvertreter Diakoniepfarrer Heydenreich gewählt, die beide geborene Mitglieder des Ausschusses sind. Pressemeldung

Singen

Die Corona-Folgen im Blick

Zum Halbjahreswechsel fand die traditionelle Amtsübergabe beim Rotary Club Singen statt. Gefeierte wurde der Wechsel von Renate Neumann-Schäfer auf Axel Probst.

Die scheidende Amtsinhaberin Renate Neumann-Schäfer ließ das vergangene Jahr mit seinen vielen interessanten Vorträgen Revue passieren und ehrte besonders tatkräftige Mitglieder: Holger Wirtz, Wilfried Jud und Frank Schneider empfingen rotarische Meriten. Dann ging die inzwischen 57



Renate Neumann-Schäfer übergab die präsidentale Rotary-Amtskette symbolisch an ihren Nachfolger Axel Probst im Garten des ZAPA. swb-Bild: Ulrike Vesper

Namensschildchen umfassende Kette an Axel Probst, der sich auf sein Jahr freut. Sein Motto lautet »Drinne & Draußen«, denn es wird etliche Veranstaltungen außerhalb der üblichen Clublokalitäten geben (müssen). Der neue Präsident Axel Probst will das rotarische Rad auch in sozialen Projekten drehen: ein deutliches Engagement zur Dämpfung der Folgen aus der Corona-Krise im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit in Singen, nach dem ein sicherlich dringender Bedarf bestehen dürfte, wie immer deutlicher wird. Pressemeldung

Singen



Seit 2005 war das Amcor-Team immer dabei, wenn es hieß: Singen rennt für den BeTreff. Letztes Jahr gingen 30 Amcor-LäuferInnen für diesen guten Zweck an den Start. Nun unterstützt die Amcor Flexibles die wichtige Arbeit der Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung aktuell mit einer Spende von 1.000 Euro. Die Spende wurde von den Mitarbeitern Loredana Cavallo und Robert Koch überbracht. Beide zählen zu den treuen Läufern im Amcor-Team. Simone Monné und Romana Trautmann vom Verein Lebenshilfe freuen sich über die Spende. swb-Bild: pr

YOGAKURSE in Radolfzell
Montags, Dienstags
YOGAKURSE in Hilzingen
Mittwochs

Anmeldung: Tel. 07732 911398

Anne Fikentscher
DIPLO-COITHOLOGIN | HEILPRAKTIKERIN | YOGALEHRERIN SKA

YOGAstudio
www.herzenstrasse.de

25-jähriges Jubiläum

Klaus Auer ist seit 25 Jahren bei der Randegger Ottilien-Quelle



Auf 25 Jahre Betriebszugehörigkeit bei der Randegger Ottilien-Quelle kann Klaus Auer zurückblicken. Am 24. Juli 1995 trat er damals im Alter von 21 Jahren in den Mineralbrunnen ein. Von Anfang an arbeitet Klaus in der Produktion und wurde gleich in das Team aufgenommen, wo er bis heute große Sympathien erfährt und sich gut aufgehoben fühlt.

In den 25 Jahren hat er die kontinuierliche Vergrößerung und Modernisierung des Betriebes miterlebt und zur heutigen Bedeutung des Mineralbrunnens beigetragen.

Durch seine freundliche Art und seine Hilfsbereitschaft ist Klaus bei den Mitarbeitern sehr geschätzt. Familie Fleischmann ist ihm zu großem Dank verpflichtet.



UNSERE LEISTUNGEN FÜR SIE

- FENSTERDEKORATIONEN
- BODENBELÄGE
- POLSTERARBEITEN
- SONNENSCHUTZANLAGEN
- SERVICELEISTUNGEN

INDIVIDUELLE BERATUNGSTERMINE
AUSSERHALB DER ÖFFNUNGSZEITEN
SIND FÜR UNS EINE SELBSTVERSTÄNDLICHKEIT

D-78224 SINGEN | SCHWARZWALDSTR. 14
TEL. +49 (0)7731 - 69005 | WWW.SPEICHINGER.DE

FRUCHTIG,
FRECH & FRISCH

Orangen Limonade
Die FRUCHTIGE
Abwechslung mit
Vitamin C & E

RANDEGGER.DE

NUR FÜR WOCHENBLATT-LESER/INNEN! BUCHUNGS-STICHWORT: WOCHENBLATT DEAL

Donaudelta Flussreise mit MS Nestroy

Jetzt für 2021 buchen!

Donaudelta / Bukarest / Eisernes Tor / Belgrad / Mohács / Budapest / Wien

Im Reisepreis enthalten: Busfahrt ab Hegau / Flug ab Zürich / 8x ÜN, VP, MS Nestroy
9 Tage, 20.09. - 28.09.2020
und 19.09. - 27.09.21

p.P. ab € 1.445,-

Kur- und Wellnessreise nach Abano und Montegrotto Terme

Hotels zur Auswahl: z. B. Commodore, Continental, Apollo, All'Alba, Petrarca u.v.m.

Im Reisepreis enthalten: Busfahrt ab Hegau / Hotelübernachtung mit Verpflegung

Reisepreis pro Person:
10 Tage, 11. - 20.10.20 ab € 795,- DZ/HP

Hurtigruten Postschiff

Im Reisepreis enthalten:
11 x Übernachtung auf MS Midnatsol / Vollpension auf dem Schiff / Flug ab Zürich / Bustransfer zum Flughafen / Wahl der Kabinennummer

Reisepreis pro Person:
12 Tage, 29.08. - 09.09.20
2-Bett-Innen ab € 3.395,-
2-Bett-Außen ab € 3.795,-

Singen

Wie ein Roboter die Chirurgen der Singener Urologie unterstützt

Die operative Prostata-entfernung mit Roboter-Unterstützung hat sich im Klinikum Singen bestens etabliert. Tausendfach bewährt hat sich am Klinikum Singen das daVinci Operations-Robotersystem. In der Klinik für Urologie konnte jüngst die 1.000. Prostata-Operation unter Einsatz des daVinci-Roboter-Systems erfolgreich durchgeführt werden.

Bei diesem Eingriff wurde die Prostata bei einem an Prostatakrebs erkrankten Mann erfolgreich entfernt. Die operative Prostataentfernung ist der häufigste Eingriff, bei dem der daVinci eingesetzt und der Krebs damit erfolgreich behandelt wird. Die Vorteile dieser Methode, so die Singener Urologen, liegen auf der Hand: Sie ermöglicht eine bessere Schonung der umliegenden Organe und Gebiete und kann somit Komplika-

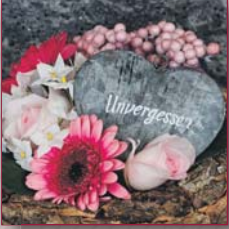


Diese drei Urologen des Klinikums Singen beherrschen das Operieren mit dem daVinci Operationssystem bestens: Dr. Christoph Zorn, Dr. Thomas Voget und Dr. Jens Tonhauser. swb-Bild: GLKN

kationen verringern. Doch keiner muss Angst haben, von einem Roboter operiert zu werden. Die OP führt immer ein erfahrener Arzt durch. Er hat über die 3D-Optik stets die Kontrolle über die gesamte Operation und bedient per Hand über Steuermodule den daVinci. Der Roboter assistiert also dem Operateur bei seiner Arbeit und nicht umgekehrt. Seit der Einführung des OP-Roboters im Krankenhaus Sin-

gen im Juli 2013 ist dieser in der urologischen Abteilung des Gesundheitsverbunds unverzichtbar geworden. Die hohe Qualität der Behandlung hat dazu geführt, dass sich jährlich immer mehr Patienten für diese Operation nach Singen begeben und das Einzugsgebiet weit über den Landkreis hinaus reicht. Vereinzelt kommen sogar Patienten aus dem Ausland, um sich in Singen operieren zu lassen. Pressemeldung

FAMILIENANZEIGEN



Die Familie Marc, Verena und Lina Auer sagt allen Freunden, Nachbarn und Vereinen ein ganz herzliches Dankeschön.

Die zahlreichen Hilfen und Unterstützungen haben uns in unserer schweren Zeit Halt und Sicherheit gegeben. Dadurch wurde es möglich, dass wir als Familie zusammen in unserem Umfeld leben können.

Nicht die Glücklichen sind dankbar. Es sind die Dankbaren, die glücklich sind (Francis Bacon).

DER LIEBEN GEDENKEN MIT DEM ...



» WOCHENBLATT

Zum 2. Todestag Helga Muretta † 23.07.2018

Wir vermissen dich sehr! Deine Familie und Freunde



Herzlichen Dank



Anton Fahrner

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten. Besonders bedanken wir uns für die tröstenden Worte, Blumen- und Geldspenden, durch welche ihr Mitgefühl bekundet wurde. Sowie allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

- Besonderer Dank gilt
- Herrn Pfarrer Steidle für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
 - Letzter Gruß vom Schützenverein
 - dem Pflegedienst St. Verena
 - allen Mitarbeitern dem SAPV Horizont
 - Dr. Dubouis für die ärztliche Betreuung
 - dem Bestattungshaus Weiermann für die große Unterstützung

Bohlingen, im Juli 2020 Im Namen aller Angehörigen Erika Fahrner



Menschen, die wir lieben, bleiben für immer, denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.

Wir müssen Abschied nehmen von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Tante und Patentante

Antonietta Lo Casale

geb. Sabatino * 20.09.1929 † 17.07.2020

In Liebe und Dankbarkeit Felice und Maria Angelo und Iris Antonio, Nadia und Jessica sowie alle Anverwandten

Die Beerdigung findet am Freitag, den 24.07.2020, um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.

Traueradresse: Angelo Lo Casale, Fritz-Gegauf-Str. 4, 78333 Stockach-Wahlwies

Danksagung

Susanne Magdeburg

* 09.06.1968 † 02.07.2020

Herzlichen Dank allen, die ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, die schwere Last des Abschieds leichter machten und für die Blumenspenden.

Im Namen aller Angehörigen Uwe Magdeburg



Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig, sondern habt den Mut von mir zu erzählen und zu lachen. Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.

Heidelinde Unterberg

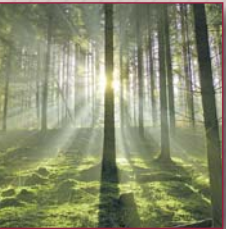
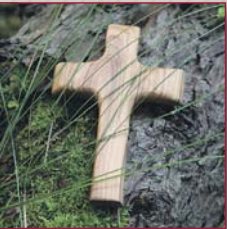
* 08.11.1946 † 17.07.2020

In Liebe und mit einem Lächeln im Gesicht denken wir dankbar an dich.

Bettina Michaela und Rolf Saskia und Pascal Brigitte und Gerhard mit Familie

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt. Traueradresse: Familie Kleißler · Hölzlestraße 30 · 78315 Radolfzell





Danksagung

Für die aufrichtige Anteilnahme beim Tode unserer lieben Mutter und Oma

Katharina Manz

sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichen Dank.
Danke auch Frau Dr. Ehmann und dem Pflegepersonal des Michael-Herler-Heims.

Singen, im Juli 2020 Im Namen aller Angehörigen
Hildegard Wenzler

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Großvater und Schwager



Hubert Held

* 13.11.1945 † 04.07.2020

In stiller Trauer
Marianne Held
Simone Held mit Familie
Thomas Held
Rudi Endres mit Familie

Die Urnenbeisetzung ist am Freitag, den 24.07.2020 um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Gottmadingen
Traueradresse: Simone Held, Lindenstr. 3, 78244 Singen



Zum Gedenken

Manuela Gebhardt

* 4.8.1963 † 15.7.2020

Wir vermissen Dich sehr.
Deine Geschwister mit Angehörigen

NACHRUF

Die Freiwillige Feuerwehr Singen (Hohentwiel) ist tief ergriffen vom Heimgang ihres Alterskameraden

Eugen Schwarz

Hauptfeuerwehrmann

Als Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr Singen, Abteilung Hausen an der Aach, versah er 45 Jahre pflichtbewusst seinen Dienst zum Wohle des Nächsten. Auch über seine aktive Zeit hinaus war er eine treibende Kraft in der Altersabteilung und unterstützte auch die Einsatzabteilung weiterhin bei einer Vielzahl von Anlässen.
Wir verlieren einen hilfsbereiten Kameraden und guten Freund. Sein selbstloses Wirken verpflichtet zu großem Dank. Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Stadt Singen Freiwillige Feuerwehr Singen Abteilung Hausen a. d. A.
Bernd Häusler Andreas Egger Patrick Schmid
Oberbürgermeister Kommandant Abt.-Kommandant



STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER
Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 2462 - Fax 07771 / 4160
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de

*Klage nicht über die Dunkelheit in der Welt,
sondern versuche ein Lichtlein anzuzünden!*

Danke für die Zeit, die du uns geschenkt hast.
Danke für die Liebe und Freude, die wir erfahren durften.

Elisabeth Weiß

geb. Zaißerer
* 25.03.1953 † 17.07.2020

Wir vermissen dich
Ela und Stefan mit Niklas, Maja, Kilian
Conny und Timo mit Svea, Laurenz, Mattis
Martin und Kerstin mit Amelie-Wolke

Emil und Andi im Herzen

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis in Horn statt.

Traueradresse: Manuela Straßner, Seeblickstr. 2, 78343 Gaienhofen-Horn

DER LIEBEN
GEDENKEN

MIT DEM ...

WOCHENBLATT

Es wird Stille sein und Leere.
Es wird Trauer sein und Schmerz.
Es wird dankbare Erinnerung sein,
die wie ein heller Stern die Nacht erleuchtet
bis weit hinein in den Morgen.

Renate Sick

geborene Kirmse

* 02.08.1948 † 07.07.2020

Nach kurzer schwerer Krankheit mussten wir
Abschied nehmen ...

Peter
Ralf, Mirela, Leon, Noel
Reinert und Herta
Melanie, Marcel, Cedric, Avina
sowie alle Anverwandten und Freunde

Die Beerdigung fand im engsten Familienkreis statt.
Traueradresse: Peter Sick, Dietlishof 6, 78247 Hilzingen



*Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt wird leben auch wenn er stirbt.
Johannes 11,25*

Wir haben Abschied genommen von unserer lieben Mutter

Rosmarie Frieese

geb. Strasser

* 14.08.1931 † 11.07.2020

Herzlichen Dank sagen wir allen, die ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank

- dem Pflegepersonal vom Altenpflegeheim St. Hildegard Gottmadingen für die liebevolle Pflege
- Herrn Dr. Psczolla für die gute ärztliche Betreuung
- Herrn Pfarrer Dr. Waldvogel / Gemeindereferentin Frau Kirchhoff für die tröstenden Worte bei der Trauerfeier

Randegg, im Juli 2020

In Liebe und Dankbarkeit
Siegfried, Dietmar, Armin, Sonja, Udo,
Jürgen und Ina mit Familien
und alle Anverwandten

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Randegg statt.
Seelenamt ist am Donnerstag, den 23.07.2020 um 18.30 Uhr in der Christkönigskirche in Gottmadingen. Traueradresse: Ina Frieese, Petersburg 14/1, 78244 Gottmadingen.

Alles hat seine Zeit,
es gibt eine Zeit der Freude,
eine Zeit der Stille,
eine Zeit des Schmerzes,
der Trauer
und eine Zeit der
dankbaren Erinnerung.

Fritz Höp

* 25.8.1932 † 1.7.2020

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied

Deine Helga
Hans-Peter und Marita
Tobias und Anja
Andreas und Sultan
Deine Enkel
Tanja, Beate, Ralf,
Tugay, Kevin, Natalie
Deine Urenkel
Lena und Tim
sowie alle Anverwandten

Die Urnenbeisetzung fand
im engsten Familienkreis
auf dem Friedhof in
Zizenhausen statt.



*Und nichts ist mehr so
wie es war.*

Traurig nehmen wir Abschied von

Werner Tress

* 04.12.1940 † 15.07.2020

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Yvonne
Andrea, Julia und Sabine
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet in aller Stille statt.

Traueradresse: Yvonne Tress,
Schauinslandstraße 12, 78224 Singen





Statt Karten!

Herzlichen Dank

möchten wir allen sagen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.
Allen ein Vergelt's Gott.

Besonders danken wir

Herrn Prof. Neusch und dem Team von der Praxis E/M/S/A sowie Herrn Dr. Grathwohl mit seinem Team für die jahrelange, gute ärztliche Betreuung.

Im Namen aller Angehörigen
Ute Friedrich

Gerhard (Gerd)
Friedrich

* 26.12.1946 † 27.06.2020

Singen, im Juli 2020

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

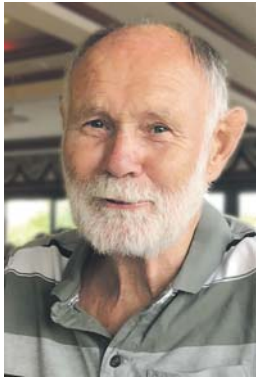
Besonderen Dank an

Herrn Diakon Vallenga für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Herrn Holger Reutemann und den Narrenverein Burg Rosenegg für den liebevollen Nachruf.

Frau Alexandra Schoch für den wunderschönen Blumenschmuck.

Herrn Bernhard Ruf für die einfühlsame Begleitung.



Horst
Zufahl

Rielasingen, im Juli 2020

Im Namen aller Angehörigen
Anita und Thorsten Zufahl

Danke für die Zeit, die du uns geschenkt hast.
Danke für die Liebe und Freude, die wir erfahren durften.

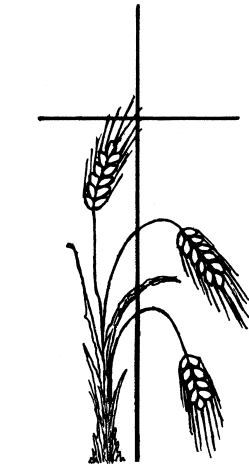
Traurig nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Paten und Onkel

Albin Schädler

* 17.12.1926 † 17.07.2020

In Liebe

Deine Else
Helmut und Susi
Andrea und Armin
Markus und Natalie mit Leon
Verena und Fabian
Julia und Fabian
Christoph und Franziska
Regina
und alle Anverwandten



Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 23.07.2020, um 14.30 Uhr auf dem Friedhof in Volkertshausen statt. Eucharistiefeier am Sonntag, den 26.07.2020, um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Verena.

In Deine Hände befehle ich meinen Geist.
Du hast mich erlöst, Herr.
Ps. 31,6

Wir nehmen Abschied von unserer Schwester, Schwägerin und Tante

Ursula Schnaudigel

15.4.1940 – 12.7.2020

Günther und Elisabeth Schnaudigel
Rosemarie Schneid geb. Schnaudigel
und Erwin Schneid
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, 24.7.2020 um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Trauerpost bitte an: Familie Schnaudigel, c/o Bestattungshaus Decker, Schaffhauser Str. 98, 78224 Singen

Danke für die Zeit, die du uns geschenkt hast.
Danke für die Liebe und Freude, die wir erfahren durften.

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester und Tante

Ruth Sohst

geb. Hoffmann
* 7.8.1924 † 18.7.2020

In Liebe und Dankbarkeit
Barbara und Gerold Auer mit Familie
Margot und Kurt Schmid mit Familie
Peter und Carmen Sohst mit Familie
Ursula Sohst mit Familie
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 31.7.2020, um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

Traueradresse: Barbara Auer, c/o Bestattungshaus Homburger, Schaffhauser Str. 52, 78224 Singen



Leuchtende Tage.
Nicht weinen, dass sie vorüber.
Lächeln, dass sie gewesen.

Gert Günter Bretschneider

* 15. Januar 1940 † 06. Juli 2020

Herzlichen Dank für die große Anteilnahme, die Zeichen der Verbundenheit und des Mitgefühls.

Du fehlst uns so sehr.

Deine Lilly,
Saskia mit Christian
Isabel mit Silvio und Carolina



Hilzingen, im Juli 2020

Die Beerdigung fand im engsten Familien- und Freundeskreis im Ruhewald Gottmadingen statt.

Manchmal bist Du in unseren Träumen,
oft in unseren Gedanken
und immer in unseren Herzen.

In Liebe und großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann, unserem Vater, Schwiegervater, liebevollen Opa, Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

Wolfgang Ernst Kroschk

Maurermeister
*06.06.1954 † 14.07.2020

In stiller Trauer
Deine Andrea
Maximilian und Chantal
Vanessa und Davide
Leandro, Cassandra und Moritz
sowie alle Angehörigen



78250 Tengen, Roosäcker 10

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 24.07.2020, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Tengen statt.

Gestern warst du noch bei uns mit deinen Sprüchen und deinem Lächeln.
Heute bist du bei uns in unserer Trauer und in unseren Tränen.
Morgen wirst du bei uns sein in unseren Erinnerungen, in Erzählungen und in unseren Herzen.

Völlig überraschend nehmen wir traurig Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa und Urli-Opa

Franz Fath

* 22.11.1938 † 15.07.2020

In Liebe und Dankbarkeit
Dieter und Marina
Nadine und Benjamin mit Giulia und Luisa
Dominic und Catia

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 23.07.2020, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Gottmadingen statt. Anschließend Urnenbeisetzung im Familien- und Freundeskreis.



Leserresonanz

Waldsterben
einmal anders

»Sehr geehrtes Leitungsteam des WOCHENBLATTS, da Sie uns vor ein paar Wochen schon im WOCHENBLATT ermuntert haben, auch einmal unsere Sicht der Dinge zu beschreiben, haben wir hier nun einige zusammengefasst. Behördenwillkür und Ignoranz gegenüber Bürgern und deren Problemen und ein abgehobener, autoritärer Regierungsstil beschäftigen uns schon einige Zeit lang, zumal wir das am eigenen Leib erleben mussten. Zum Beispiel mussten wir eine noch gut funktionierende Heizung herausreißen und viel Geld in eine neue investieren. Damit waren noch Vorschriften verbunden, die Straße mit extra 10.000 Euro aufzureißen. Nicht genug damit, ein Jahr später kamen Auflagen und Forderungen nach Sanierungsfahrplänen und erneuerbaren Energien, da wir ja eine neue Heizung hätten. Wie viele Rentner können sich das mit ihren älteren Häusern noch leisten? Wer fragt danach? Von morgens bis abends Klima, Klima und nochmals Klimaschutz in allen Medien und nichts anderes. Da muss man doch tatsächlich dem Coronavirus noch dankbar sein, dass er diese Kreuzfahrtdreckschleudern und Shoppingflüge lahmgelegt hat. Luft- und Umweltverschmutzer wie Lufthansa werden aber noch mit Milliarden Euro vom Staat gefüttert, obwohl sie als Dank danach noch 20.000 Menschen entlassen. Auch dieses Grauen in der Fleischin-

dustrie, das durch Corona an die Öffentlichkeit kam, wurde von der Lobbypolitik ebenso jahrelang wissentlich geduldet. Jetzt besonders perfide während des Waldsterbens, wird der Kiesabbau im Dellenhau mit dem Umweltministerium plötzlich, heimlich, still und leise genehmigt. Eine schallende Ohrfeige für die Menschen, die sich jahrelang mit Unterschriftenaktionen und Demos für den Wald eingesetzt haben. Wir als Bürger in diesem Land mit den höchsten Auflagen und Abgaben werden mit unseren Sorgen von der Politik übergangen. Diese Erkenntnisse und Gefühle zum Ausdruck zu bringen, heißt nicht selten noch zum Schluss als Populist dargestellt zu werden. Jeder wird sich aber einmal nach seinem Handeln verantworten müssen. Wir schreiben Euch nun unsere Herzensanliegen, da Ihr als Wochenblatt, besonders auch in der Coronazeit, uns warmherzig, menschlich, informativ und sachlich aufklärend begleitet habt. Und das, obwohl Ihr selbst um Eure Existenz gekämpft habt. Danke für alles und besonders liebe Grüße an das Wochenblatt-Verbleibsteam, das all die Jahre für uns immer freundlich, zuvorkommend, sehr kompetent und korrekt da ist.«

Ehepaar Kummerländer,
Twiefeld

Leserbriefe geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wider. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Rielasingen-Worblingen

L 222 halbseitig
gesperrt

Wie das Regierungspräsidium Freiburg (RP) mitteilt, musste die L 222 in Rielasingen-Worblingen aus Sicherheitsgründen kurzfristig halbseitig gesperrt werden. Grund sind Ausbrüche an der Stützmauer zwischen der Hörstraße und dem Aachkanal. Der Verkehr wird per Ampel an der gesperrten Stelle vorbei geleitet. Bis Mitte August werde das RP die geschädigte Mauer reparieren, die grundlegende Sanierung der Stützmauer ist geplant.

Pressemeldung

Singen

Hontes-Bus
fährt wieder

Der Hontes-Bus fährt ab sofort wieder auf den Hohentwiel, teilt die Singener Stadtverwaltung mit. Auch dieses Jahr sind die Fahrten zum Hausberg kostenlos. Allerdings befindet sich die Haltestelle am Bahnhof aufgrund der Baustellensituation aktuell vor der Gaststätte »Bandoleros«, informiert die Stadtverwaltung. Alle Informationen zu den Abfahrtszeiten findet man im Internet auf der Seite www.singen-kulturpur.de.

Pressemeldung

Engen-Neuhausen

Motorradfahrer schwer verletzt

Schwerverletzt musste ein 33-jähriger Motorradfahrer nach einem Verkehrsunfall im Mühlenweg vom Rettungsdienst ins Krankenhaus gebracht werden. Der Mann fuhr beschleunigt mit seinem nicht zugelassenen Motocross-Bike am Sonntag, gegen 20.15 Uhr, auf eine steile Brücke zu, die er als Schanze benutzen wollte.

Pressemeldung

ZUVERLÄSSIGKEIT

Seit über 20 Jahren erstellt die KS mit Sitz in Hilzingen Ein- und Mehrfamilienhäuser in Holzständer- und Massivbauweise.

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin und besichtigen Sie eines unserer schlüsselfertigen Musterhäuser.



BAULAND GESUCHT

Wir suchen ständig Bauplätze, Abrissgrundstücke und Ähnliches für Ein- und Mehrfamilienhäuser. Wir honorieren jede Zuführung.



Wir bauen für Sie!

Haus der Woche:



ab 745.900 € Mehrfamilienhaus mit 4 Wohneinheiten
Quadra | 313 m²



ab 291.900 € Massivhaus
Vision | 118 m²



ab 282.900 € Massivhaus
Jaro | 128 m²



ab 329.900 € Massivhaus
Puro | 128 m²



ab 324.900 € Massivhaus
Vita Pult | 123 m²



ab 328.900 € Massivhaus
Viseo | 129 m²



ab 324.900 € Massivhaus
Signum | 151 m²



ab 355.900 € Massivhaus
Twin XXL | 157 m²



ab 404.900 € Massivhaus
Select | 142 m²



ab 283.900 € Massivhaus
Luna | 130 m²



ab 267.900 € Massivhaus
Loop Plus | 107 m²



ab 337.900 € Massivhaus
Kalea | 128 m²



ab 337.900 € Massivhaus
Etos | 142 m²



ab 521.900 € Massivhaus
Apos | 208 m²



ab 393.900 € Massivhaus
Centro | 165 m²



ab 643.900 € Massivhaus
Akzent mit ELW | 173 m² / 69 m²



ab 535.900 € Massivhaus
Extend | 217 m²



ab 469.900 € Massivhaus
Elea | 173 m²



ab 315.900 € Massivhaus
Esprit Trendline | 133 m²

Schlüsselfertig: (KfW-Effizienzhaus 55) inklusive Bodenplatten, 3-Scheiben-Wärmeschutzverglasung und Rollläden, 5-Phasen-TÜV-Prüfung, Luft-Wasser-Wärmepumpe, Fußbodenheizung, kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung sowie Premium-Markenausstattung in den Bädern. Jedes Haus wird individuell nach Ihren Wünschen geplant und ausgestattet.

KS Hausbau GmbH
Stockgarten 12, 78247 Hilzingen

Telefon: 0 77 31 - 18 23 55
E-Mail: info@ks-hausbau.de

Viele weitere Haustypen auf
www.ks-hausbau.de



Landgasthaus Bohl



Sonntag: Spanferkel
mit Semmelknödel und Krautsalat

Singen - Hausen · Auf dem Bohl 5 · Tel. 0 77 31 – 4 92 25

paniertes Kotelett mit Kartoffelsalat

Frische Pfifferlinge

15,90 € vom Fass:



» DO 23.07. KINO

SINGEN
Cineplex Singen | 20:00 Uhr | In »Edison - Ein Leben voller Licht« wetteifern Benedict Cumberbatch als Thomas Edison und Michael Shannon als George Westinghouse um das erste US-amerikanische Stromnetz. Ende der 1880er Jahre ist die Welt bereit für ein flächendeckendes Stromnetz. Bald soll jeder Haushalt nach Wunsch mit Elektrizität versorgt werden können. Das zumindest ist der Traum der Vorreiter Thomas Edison und George Westinghouse. Doch die Männer ziehen nicht an einem Strang. Info: www.cineplex.de

» FR 24.07. FÜHRUNGEN

ENGEN
Römische Villa | 16:00 Uhr | Führung zur römischen Villa in Engen-Bargen. Armin Höfler führt durch die im

Wald bei Engen-Bargen gelegene Villa Rustica mit ihren beeindruckend erhaltenen Ruinenhöhlen. Weitere Infos erhalten Sie per E-Mail: info@roemerstrasse.net oder unter www.engen.de.

GENIESSEN

SINGEN
Restaurant PARK 1 im MAC Museum Art & Cars | 19:00 Uhr | Grillabend mit musikalischer Unterhaltung (Hans Wöhrle Combo) im Museumsgarten des PARK 1. Als Ausweichtermin bei schlechtem Wetter ist der 31. Juli geplant. Preis für das Barbecue: 18,50 Euro. Um vorherige Anmeldung unter 07731/96935-30 oder per E-Mail an gastronomie@park1singen.de wird gebeten.

ENGEN
Städtisches Museum Engen + Galerie. Klostergasse 19. Wieder-Eröffnung der Sonderausstellung »Hölle

und Paradies« bis 13. September. Der deutsche Expressionismus um 1918. Öffnungszeiten: Di. – Fr. 14 – 17 Uhr; Sa. und So. 11 – 18 Uhr. Eintritt 6,- Euro / ermäßigt 5,- Euro. Weitere Infos unter www.engen.de oder Tel. 07733 / 502-246, E-Mail: vwagner@engen.de (Dr. Velten Wagner).

SINGEN
Kunstmuseum Singen. Ekkehardstraße 10. »30 Jahre Kunstmuseum Singen - Die Ausstellung zum Jubi-



BUCH GREUTER

BuchTipp



Richard T. Morris, LeUyen Pham
DANN KAM BÄR

Eine spannende Freundschaftsgeschichte mit zauberhaften Illustrationen.

ONLINESHOP | buch-greuter.de

läum« (verlängert bis 13. September). Das Kunstmuseum Singen feiert Geburtstag!
»Daniel Hausig - tubes and stripes«

bis 13. September. Dreiteiliges, wandfüllendes »Werk Wetterleuchten« aus der Serie »tubes & stripes«. Öffnungszeiten: Di. – Fr. 14 – 18 Uhr; Sa. und So. 11 – 17 Uhr; Feiertag wie Wochentag. Eintrittspreise und weitere Informationen finden Sie unter www.kunstmuseum-singen.de.

STOCKACH
Stadtmuseum im Alten Forstamt. Salmannsweilerstraße 1. Ausblick: Sonderausstellung »Experimente, Geschichten und Entdeckungen rund um den Strom« ab 16. Juli. Nach Wiedereröffnung reduzierte Öffnungszeiten: Di. – Fr. 10 – 12 Uhr; 14 – 17 Uhr. Sa. 10 – 13 Uhr. Infos unter www.stockach.de oder telefonisch unter 07771 / 802-300 (Ansprechpartner: Johannes Waldschütz).

» THEATER

KONSTANZ
Münsterplatz. Premiere: »Hermann der Krumme oder die Erde ist rund«. 23./24./25./27./28./29. Juli, 20:30 Uhr. Dort wird das eigens für diesen Ort geschriebene Stück von Christoph Nix in der Regie des Autors und der Choreografin Zenta Haerter aufgeführt werden. Weitere Info unter www.theaterkonstanz.de.

SINGEN
Theater »Die Farbe«. Schlachthausstraße 24. »Wochenend' und Sonnenschein ...«. 22./23./24./25. Juli, 20:30 Uhr. Literarisch-musikalisches Kabarett. (Bei schönem Wetter im Färbegarten.) Weitere Vorstellungen im Juli mittwochs bis samstags jeweils um 20:30 Uhr. Weitere Informationen unter www.die-farbe.de.

» VORSCHAU

ENGEN
Do., 06.08., 19:00 Uhr, Felsenparkplatz P2; beim Wasserrad. Die Grenzgängerin - eine Erlebnisführung. Zurückversetzt ins Jahr 1868: Unterwegs als Hausiererin treibt sie sich nicht nur an der Grenze von Baden herum, sondern allzu oft auch an der Grenze zu Sittlichkeit und Recht. Anmeldungen sind im Bürgerbüro, Tel. 07733/502-215 bis jeweils einen Tag vor der Führung, 12 Uhr, möglich. Infos: www.engen.de.

SCHAFFHAUSEN
Sa., 12.09. und So., 13.09., 17:30 Uhr, Stadttheater Schaffhausen, Herrenacker 23. Gardi Hutter & Co.: »Gaia Gaudi« Clowntheater von Gardi Hutter. Tickets und weitere Infos unter www.stadttheater-sh.ch.

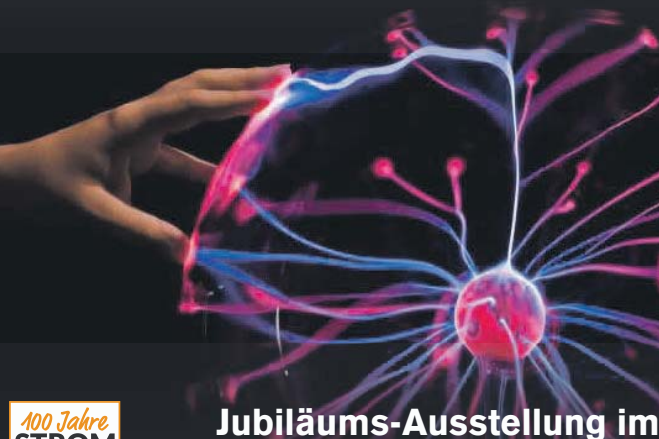
SINGEN
Mi., 29.07., 15:00 Uhr, Foyer MAC I. Mini-Moves im MAC Museum Art & Cars. Ein ca. 30-minütiger Spaziergang durchs MAC 1 Museum Art & Cars mit anschließendem Kaffee und Kuchen. Eintritt mit Museums-eintritt, inklusive Kaffee und Kuchen, beträgt 11,- €. Um Anmeldung entweder per E-Mail an museum@museum-art-cars.com oder telefonisch unter 07731 / 96935 10 wird gebeten.

Do., 30.07., 9:30 Uhr, Kunstmuseum Singen. Pouring – Kunstworkshop für Kinder und Jugendliche. Eine spezielle Maltechnik, bei der mit flüssigen Acrylfarben, ein wenig Experimentierfreude und Spaß am kreativen Spiel im Nu wunderbare farbenreiche und einzigartige Acrylgemälde gestaltet werden können. Begrenzte Teilnehmerzahl. Kosten: 3,50 Euro regulär/ 2,- Euro für Inhaber KiJuKarte. Anmeldung unter Telefon: +49 (0)7731 / 85-269 / oder -271 oder kunstmuseum@singen.de. So., 25.10., 20:00 Uhr, Stadthalle Singen. Sherlock Holmes – Das Musical. **VERSCHOBEN in 2021.**



ACHTUNG HOCHSPANNUNG!

Experimente, Geschichten, Entdeckungen rund um den Strom



Jubiläums-Ausstellung im Stadtmuseum Stockach
14.07. - 14.11.2020



Salmannsweilerstraße 1 • www.stockach.de

» KINO

23. Juli - 29. Juli

CINEPLEX SINGEN

- | | |
|--|--|
| ■ Birds of Prey: The Emancipation of Harley Quinn
Mi., 18:45 Uhr. | ■ Le Mans 66 – Gegen jede Chance
Fr., Mi., 19:45 Uhr. |
| ■ Captain Marvel
Sa., 18:00 Uhr. | ■ Meine Freundin Conni – Geheimnis um Kater Mau
Sa., Mi., 16:45 Uhr,
So., 14:45 Uhr. |
| ■ Chaos auf der Feuerwache
Sa., Mi., 17:45 Uhr,
So., 15:45 Uhr. | ■ Mina und die Traumzauberer
Sa., 16:00 Uhr,
So., 15:00 Uhr. |
| ■ Der König der Löwen
So., 16:00 Uhr,
Mi., 17:30 Uhr. | ■ Narziss und Goldmund
So., 17:15 Uhr,
Mi., 19:30 Uhr. |
| ■ Der Spion von nebenan
So., 17:00 Uhr. | ■ Nightlife
So., 18:15 Uhr. |
| ■ Die Känguru-Chroniken
So., 18:30 Uhr. | ■ Onward: Keine halben Sachen
Sa., 17:30 Uhr,
So., 15:30 Uhr,
Mi., 16:00 Uhr. |
| ■ Edison – Ein Leben voller Licht
Do., Fr., Sa., Di., Mi., 20:00 Uhr,
So., 18:45 Uhr,
Mo., 19:45 Uhr. | ■ Sneak Preview
Mo., 20:00, 20:30 Uhr. |
| ■ Fantasy Island
Di., 19:45 Uhr. | ■ Sonic the Hedgehog
Sa., Mi., 16:15 Uhr,
So., 14:15 Uhr. |
| ■ Gretel und Hänsel
Do., Fr., Sa., Di., Mi., 20:15 Uhr. | ■ Star Wars: Der Aufstieg Skywalkers
Do., Sa., 19:45 Uhr. |
| ■ Guns Akimbo
Mo., 20:15 Uhr. | ■ Takeover – Voll Vertauscht
Do., Fr., Di., 19:30 Uhr,
Sa., Mi., 17:00 Uhr,
So., 15:15, 17:45 Uhr,
Mo., 19:00 Uhr. |
| ■ Harriet – Der Weg in die Freiheit
Do., Fr., Sa., Di., Mi., 19:00 Uhr. | ■ The Gentlemen
Mi., 18:00 Uhr. |
| ■ Into the Beat – Dein Herz tanzt
Do., Fr., Mo., Di., 18:45 Uhr,
Sa., Mi., 17:15 Uhr,
So., 18:00 Uhr. | ■ The Vigil – Die Totenwache
Do., Fr., Sa., Mo., Di., Mi., 20:45 Uhr. |
| ■ Just Mercy
Sa., 19:30 Uhr. | ■ Unhinged – Außer Kontrolle
Do., Fr., Sa., Di., Mi., 20:30 Uhr,
So., 19:00 Uhr,
Mo., 19:30 Uhr. |
| ■ Knives Out – Mord ist Familiensache
Sa., 18:45 Uhr. | |
| ■ Lassie – Eine abenteuerliche Reise
So., 14:00 Uhr. | |

» WASWANN DAHEIM.TIPS

» WASWANNDAHEIM.TIPS » KÜNSTLER » DIGITALE BILDERGALERIE » KURSE & WORKSHOPS » E-BOOKS » ETC.

EINBLICK IN DIE RUBRIK:

Phil_stylez_one: Matrix - Look behind the scene



„Mit diesem Werk möchte ich auf die Problematik unserer digitalisierten Welt aufmerksam machen. Dabei ist die Digitalisierung als solche und die damit verbundenen neuen Technologien nicht das Problem. Diese sind nur ein neues Werkzeug, das natürlich – wie bei allen Werkzeugen – sowohl für ‚Gutes‘ als auch für ‚Schlechtes‘ benutzt werden kann. Das Problem ist der unreflektierte, fast schon naive, Umgang damit. Wenn ich mir anschau, wie mittlerweile fast jeder sein Privatleben in den sozialen Netzwerken zur Schau stellt und alle nur noch auf ihre Smartphones starren, muss ich mich des öfteren wundern. George Orwell dreht sich angesichts dieser Entwicklungen wahrscheinlich im Grab um und seine dystopische Zukunftsvision ist in gewisser Weise schon lange Realität geworden, bzw. ist sogar schon um ein vielfaches krasser, als es in seinem Buch beschrieben wird ...“

KULTUR-CONTAINER FÜR DIE REGION

Zeitnah **KORREKTUR**

In der letzten Ausgabe des Singener Wochenblatts haben wir Ihnen unsere Interviewpartner vorgestellt, die sie unter der Rubrik **Zeitnah** auf WasWannDaheim.tips erleben können. Da die Gespräche zu unterschiedlichen Zeiten stattfanden und sich mit der Frage „Wie geht es den Menschen aus den Bereichen Kunst und Kultur zu Coronazeiten?“ beschäftigt haben, ist bei dem Auszug aus dem Interview *Was also macht ein Museumsleiter in Corona-Zeiten?* mit Christoph Bauer vom 22.04.2020 der Eindruck entstanden, dass das Kunstmuseum Singen derzeit geschlossen hat.

Uns ist es ein wichtiges Anliegen, hier klarzustellen: Das Kunstmuseum Singen hat natürlich aktuell wieder geöffnet und freut sich mit der Jubiläumsausstellung 30 Jahre. Kunstmuseum Singen über Besucher und Interessierte.

Die derzeitige Ausstellung und die Informationen zu den Öffnungszeiten können Sie auch wieder auf **WasWannWo.tips** finden.

Die Rubrik wurde mit der Plattform WasWannDaheim.tips verknüpft - einfach auf den WasWannWo-Container klicken und spannende Veranstaltungen ausfindig machen!

